

G&W Autosattlerei

Reparatur von
Sport- und Gesundheitsitzen - Innenausstattungen
Sitzheizungen - Kopfstützen - Leggschützen und Fußmatten
Glas-, Schieber- und Faltscheiter-Cabrioletverdecke
Oldtimer-Restaurierungen - Motorradzubehöre
...und, und, und...

Alt-Buckow 13A
12349 Berlin
Tel.: 030 604 45 90



02/2026

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**



Die Stersinger besuchten traditionsgemäß das Neuköllner Rathaus und wurden standesgemäß begrüßt. Seite 04

Foto: S.P.

Schmuck - Juwelen - Uhren



Am 14. Februar
ist Valentinstag

**Juwelier
Klimach**
seit 1891
Alt-Rudow 26
12357 Berlin
Tel. 664 40 41

Über 130
Jahre
Erfahrung

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr - Sa 9 - 13 Uhr

**TRYONADT
IMMOBILIEN**
INDIVIDUELL - PROFESSIONELL - ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im
Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Familienunternehmen
seit 1984

Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75



Innungsbetrieb

P&H
DACHBAU GmbH

Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle ·
Dachgauben · Flachdachsanierung · Klempnerarbeiten ·
Stahldachtafel mit Ziegelprofil ·
Gründach

Waltersdorfer Chaussee 7
12355 Berlin
Tel: 030/662 10 09

Photovoltaik

www.ph-dachbau.de · info@ph-dachbau.de

Die Sternsinger...

...besuchten als Heilige Drei Könige verkleidet mit großem Gefolge das Rathaus Neukölln und wurden standesgemäß empfangen.

Seite 04 & Titel



Viel Wirbel...

...gab es um die Kaffeewette, die der Bezirk seit 2019 veranstaltet. Ein Bezirk hatte Bedenken geäußert. Ergebnis: Erst verboten, dann erlaubt.

Seite 06



Hoch hinaus...

...ging es auch in diesem Jahr wieder beim Tower Run. Bei eiskalten Temperaturen kämpften sich die Teilnehmer die 465 Treppenstufen hoch.

Seite 08



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 25. Febr. - Red.schluss: 14. Febr.

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heideseen,
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEV3333,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heideseen,
033767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
www.lhrMagazin.berlin

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:
0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer: 030/662 10 67/68

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Ruhigere Silvesternacht

Seite 05

Infotag der beruflichen Schule

Seite 09

Victor Schefé liest

Seite 10

Neue Tore für Feuerwehr

Seite 11

Rückblick auf Weihnachtsmeile

Seite 12

Hommage an Kluckert

Seite 14

Dorfschule Rudow

Seite 14

Erfolgreich: Tempelhof-Projekt

Seite 16

Drei Tenöre singen

Seite 17

Schneller zum BER

Seite 18

Weinverkostung bei Späth

Seite 20

Neubau an der Sonnenallee

Seite 22

Mitglieder der AG Rudow

Seite 24

Kleinanzeigen

Seite 28

VSG Altglienicke

Seite 30

Winterpause für TSV Rudow

Seite 31

Ehrennadeln verliehen

Seite 32

Gesundheitszentrum bleibt

Seite 32

Stars in Concert

Seite 34

Gesundheitstipps

Seite 36

Schillers Sammlung

Seite 38

Raten und Knobeln

Seite 26, 27 & 40

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69



RESTAURANT

Nea Politia

griechische und mediterrane Spezialitäten

Inhaber: Charalampos Fotiadis

Jeden Dienstag ist
Buffet ab 17:00 - 21:30 Uhr
für 18,00 € Um Voranmeldung wird gebeten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.nea-politia.de

Lieselotte-Berger-Platz 4 · Gartenstadt-Rudow · ☎ 030 - 665 29 229

Moral

Am Anfang war ein Stern, dann wurde er begleitet von Unterstrichen, Doppelpunkten und Schrägstrichen. Aber, wie es mit Sternenkindern so ist, sie sind früh gestorben. Lediglich einige Behörden Ämter, Politiker und solche Firmen, die herausstellen wollen, dass sie zur Avantgarde gehören, halten daran fest.

Die Gemäßigten haben stattdessen die Doppelbezeichnungen übernommen, liebe Leser und Leserinnen, klingt auch nicht so besonders, vor allem, wenn es in geballter Form kommt, um Freunde, Parteimitglieder, Bürger und ähnliches in einem Satz zu begrüßen, hat aber wenigstens grammatisch keine ernsthaften Probleme.

Zu dieser Anrede tendieren die meisten Medien und Journalisten, weil sie wissen, man ‚muss‘ so schreiben, ohne jemanden zu diskriminieren. Nur in Überschriften verzichtet man auf die Doppelnennung, weil diese einfach nicht in die Anschlagzahl der kürzeren Überschrift passt.

Aber keiner der Doppelnennern macht sich Gedanken, wo denn das Sternchen geblieben ist, die Bezeichnung für alle die Mitgenannten, die die ganze Diskussion doch erst einmal verursachten. Sie sind gestorben.

Und wenn sie dann nach Jahrhunderten ausgegraben werden von Archäologen, stellen diese fest, es war ein Mann oder eine Frau. Und erst, wenn der erste Archäologe ein weiteres Geschlecht findet, werde ich widerrufen. Was nicht bedeutet, dass ich intolerant gegenüber denen bin, die einfach anders leben möchten als die Norm.

Und so unterschiedlich, wie manche glauben, ist solche Lebensweise gar nicht, wie ich bei einem Abend mit Freunden, einer schwul, eine

lesbisch, erleben konnte.

An der Theke der Bar versuchte mir jemand klar zu machen, das die Liebe unter seinesgleichen doch ganz anders sei als Hetero-Beziehungen. Da ich als ewiger Skeptiker nur feststellen konnte, dass das alles ganz genauso abließ wie bei den Normalen, inklusive der Tatsache, dass ihre derzeitige Freundin ihre ehemalige - ältere - Partnerin wegen der neuen Beziehung verlassen hatte. Am Ende stand ihr Fazit: Du diskutierst wie ein Mann!

Ich bekannte mich schuldig.

Aber letztlich geht es auch nicht um Argumente. Wichtiger ist die Moral. Das ist auch in der Politik so. Wir müssen derzeit zur Kenntnis nehmen, die Demokratie ist überfordert, es lebe die Moral.

Aber sie hat noch Schwierigkeiten sich endgültig durchzusetzen, es gibt noch zu viel Skeptiker, die auf Argumente hören wollen und denken auch ein Satz wie „Alle Wissenschaftler sagen...“ sauer aufstößt. Wann hätten je alle Wissenschaftler dasselbe gedacht. Wissenschaft ist so etwa wie Versuch und Irrtum. Ein bisschen leben wir jetzt schon in einer Moralokratie. Die Abstimmungen bei Wahlen sind doch eher nur hinderlich, denn ständig wählt das Wahlvolk das, was es eigentlich nicht wählen sollte und hindert die Verantwortlichen das zu tun, was sie aus moralischen Gründen, von allen Wissenschaftlern unterstützt, gern tun möchten. Leider muss man in der heutigen Zeit immer noch so tun, als würde die Mehrheit das unterstützen, statt deutlich zu sagen: Die Moral ist auf unserer Seite, was schert mich das Gerede der Mehrheit. Wer etwas anderes sagt ist ein Querdenker, ein Idiot oder was auch immer.

Da fällt mir allerdings auf, das wird ja schon längst so gemacht. Na ja und die die trotzdem immer noch



Sachen behaupten, die von der Moral nicht gedeckt sind, werden verpetzt, angezeigt, beschuldigt oder was auch immer.

Neuerdings sorgt sogar die EU dafür, kritische Stimmen kalt zu stellen, und sei es, indem man alle Konten sperrt, wie unlängst bei einem renommierten Schweizer geschehen.

Nicht ganz fair, aber moralisch einwandfrei.

Nur der amerikanische Präsident derzeit grätscht etwas dazwischen. Er macht was er will und nicht immer ist der moralische Hintergrund dafür klar zu erkennen.

Aber das ist das Problem für uns Laien, wir müssen erst lernen oder dazu erzogen werden, zu erkennen, was die richtige Moral ist.

Denn es ist das Blöde mit der Moral. Es ist ein bisschen wie die Wissenschaft. Man weiß nicht was - moralisch betrachtet - wirklich richtig ist, auch wenn alle sagen das sei moralisch,

bleibt Ihr
Gerd Bartholomäus

...weiterhin misstrauisch und gern ein bisschen unmoralisch und erinnert an Kästner, dessen Held Fabian ein Moralist war, aber dann ertrank, weil er einen Ertrinkenden retten wollte, aber selbst nicht schwimmen konnte.

Kurz-Info

Bezirk

Wettbewerb zum Klimaschutz

Bereits zum 25. Mal ruft das Bündnis "Klimaschutzpartner Berlin" Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie öffentliche Einrichtungen in Berlin dazu auf, ihre Projekte und innovativen Konzepte für mehr Klimaschutz einzureichen. Ab sofort können bis zum 05. April Bewerbungen unter www.klimaschutzpartner-berlin.de eingereicht werden. Von Kreislaufwirtschaft über Energie- und Wassereffizienz und erneuerbare Energien bis hin zu nachhaltiger Mobilität und Begrünungsmaßnahmen werden die Projekte in drei Kategorien ausgezeichnet, zudem wird ein mit 2.500 Euro dotierter Publikumspreis verliehen.

Zum 25-jährigen Jubiläum des Wettbewerbs eröffnet der regierende Bürgermeister Kai Wegner am 16. Februar die Auftaktveranstaltung mit den Klimaschutzpartnern und den ehemaligen Preisträgerinnen und Preisträger im Roten Rathaus. Die feierliche Preisverleihung des Wettbewerbs findet dann am 5. Mai im Rahmen der Berliner Energietage im Ludwig Erhard Haus statt. Ausgezeichnet werden Projekte in drei Kategorien: realisierte Projekte, innovative Planungen und Projekte öffentlicher Einrichtungen. Zusätzlich wird ein mit 2.500 Euro dotierter Publikumspreis vergeben, über den die Besucherinnen und Besucher vor Ort abstimmen können.

Alle eingereichten Projekte werden öffentlich präsentiert. Die Finalisten stellen ihre Ideen vor einem Publikum aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Alle Bewerberinnen und Bewerber zum Matchmaking-Prozess mit Professorinnen und Professoren des Hochschulnetzwerks „Zukunft findet Stadt“ im Rahmen des Transferale-Festivals am 30. Juni eingeladen. Die Gewinner können sich zudem beim Mentoring-Treffen mit Partnern und Förderern des Wettbewerbs austauschen.

Bereits seit 2002 wird der Preis vom Bündnis Klimaschutzpartner Berlin verliehen und zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen im Bereich Klimaschutz in der Hauptstadt.

RUDOWER
MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Im Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10

DEKÜCHE

Wohnen, Kochen und Genießen!

- Einbauküchen für jeden Geschmack
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

www.die-kueche-berlin.de ☎ **030-666 22 99 2**

Kurz-Info

Ausstellung

35 Jahre Goldrausch

Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt fördert die öffentliche Anerkennung herausragender künstlerischer Positionen von Frauen. Es ist ein unabhängiges berufliches Weiterbildungsprojekt für Bildende Künstlerinnen, in dessen Rahmen ein einjähriger Professionalisierungskurs sowie eine Ausstellung und öffentliche Veranstaltungen stattfinden. Das Künstlerinnenprojekt feiert in diesem Jahr das 35-jährige Bestehen. Das Künstlerinnenprojekt wird gefördert aus Mitteln der EU und des Landes Berlin.

Up Close – Goldrausch 2025
bis 25. Febr., täglich 10 - 20 Uhr
Galerie im Körnerpark
Schierker Str. 8, 12051 Berlin
www.galerie-im-koernerpark.de

Schloss Britz

Komponistinnen im Fokus

Das Lysistrata Chamber Collective präsentiert berührende Werke von Clara Schumann, Pauline Viardot, Kaija Saariaho und weiteren Komponistinnen. Im Zentrum steht wiederentdeckte Kammermusik für Cello, Flöte, Klavier und Stimme, die die Gedanken- und Gefühlswelten fast vergessener Künstlerinnen leben-



dig werden lässt. In intemem Rahmen widmet sich das Ensemble dem Leben und Schaffen dieser außergewöhnlichen Frauen – und feiert die Kraft der Musik, die Hoffnung schenkt.

Das Quartett, bestehend aus Anna Schors (Mezzo-Sopran), Rachel Susser (Flöte), Lillia Keyes (Cello) und Lucia Brighenti (Klavier) tritt in verschiedenen Besetzungen auf und gestaltet vielfältige Programme, die vom Publikum für ihre stilistische und farbliche Bandbreite geschätzt werden. Der Eintritt kostet 18, ermäßigt 13 Euro.

Komponistin!
Lysistrata Chamber Collective
28. Februar, 19 Uhr
Festsaal im Schloss Britz
Alt-Britz 73
12359 Berlin



Am Ende des Besuchs der Sternsinger gab es noch ein Gruppenfoto mit Hikel, Wolter, Biedermann und dem Bezirksverordneten Michael Morsbach (SPD).
Foto: S.P.

Neukölln/Titel

Sternsinger zu Gast im Rathaus: Engagement für Kinderrechte

Als Heilige Drei Könige verkleidet, mit goldenen Kronen, bunten Umhängen und glänzenden Sternen in den Händen, besuchten Neuköllner Sternsinger in Begleitung von Pfarrer Kalle Lenz von der St.-Christophorus-Kirchengemeinde das Neuköllner Rathaus. Anlass für den Besuch war der Tag der Heiligen Drei Könige am 6. Januar.

Empfangen wurden die Kinder von Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Jugendstadträtin Janine Wolter und Baustadtrat Jochen Biedermann. Als sichtbares Zeichen ihres Besuchs brachten die Sternsinger an der Tür zum Büro des Bezirksbürgermeisters ihre traditionelle Segensbitte an. Die von den jeweiligen Jahreszahlen eingerahmten Buchstaben C M B stehen für den lateinischen Segensspruch „Christus Mansionem Benedicat“, übersetzt: „Christus segne dieses Haus“.

Der Besuch der Sternsinger ist seit vielen Jahren ein fester und besonderer Moment im Neuköllner Rathaus. Bezirksbürgermeister Martin

Hikel dankte den Kindern für ihr Engagement, mit dem sie sich für die Rechte anderer Kinder einsetzen. Zugleich fragte er sie, was sie verändern würden, wenn sie selbst mitentscheiden könnten. Die Antwort der Kinder fiel klar aus: Sie wünschten sich weniger Müll und weniger Graffiti sowie mehr Hilfe für arme Menschen.

Bei anerkennenden Worten blieb es jedoch nicht. Gemeinsam mit den Stadträten bestückte Martin Hikel die Spendenboxen der Sternsinger großzügig mit verschiedenen Geldscheinen und unterstrich damit die Unterstützung des Bezirksamts für das Engagement der Kinder.

Das diesjährige Motto der Aktion Dreikönigssingen lautete „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Im Mittelpunkt stehen dabei Hilfsprojekte für Kinder in Bangladesch. Trotz bestehender Fortschritte im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten, davon 1,1 Millionen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich vor Ort dafür ein, Kinder aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Zwei Projekte in Bangladesch zeigen exemplarisch, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger wirkt. Die Caritas Bangladesch unterstützt Kinder und Jugendliche aus benachteiligten indigenen Bevölkerungsgruppen durch Bildungsangebote.

Gleichzeitig werden Eltern für das Recht ihrer Kinder auf Bildung sensibilisiert und darüber informiert, dass regelmäßiger Schulbesuch bessere Zukunftschancen eröffnet. E

in weiteres Projekt wird von der Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) umgesetzt. In der Region Jessore im Westen Bangladeschs befreit die Organisation Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädlichen Arbeitsverhältnissen und unterstützt ihre (Wieder-)Einschulung oder berufliche Ausbildung. Darüber hinaus sensibilisiert das ARKTF-Team Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale

Frank Zimmermann Malermeister

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

ANGEBOT: ab
Zimmer streichen
(Decke + Wände) **195,-** €

Neukölln/Tempelhof

Silvesternacht diesmal ruhiger als in Vorjahren

Das neue Jahr startete mit weißer Schneepacht und strengem Frost – und die fast schon vertrauten Schreckensnachrichten aus Neukölln und Tempelhof-Schöneberg blieben in dieser Silvesternacht zum Glück weitgehend aus. Anders als in den Vorjahren gab es kaum gefährlichere Eskalationen oder größere Brände.

Insgesamt stieg im ganzen Stadtgebiet die Zahl der Festgenomme-

fenstehendes Fenster eingeschlagen. Die Feuerwehr rückte mit rund 100 Beamten an, konnte aber wegen der hohen Temperaturen anfänglich nur von außen löschen. Erst nach gut drei Stunden gingen die letzten Flammen aus. Ein Hausbewohner wurde leicht verletzt.

In der Sonnenallee blieb es in diesem Jahr deutlich ruhiger als sonst: Viele Menschen hielten sich an das

Böllerverbot um Teile der Straße. An den meisten Kreuzungen der Sonnenallee hatten sich Polizeikräfte positioniert, manche Bereiche wurden mit Strahlern ausgeleuchtet. In der Groppusstadt beschlagnahmte die Polizei kurz vor Mitternacht eine selbstgebaute Feuerwerksanlage, für die mehrere Batterien von Raketen durch Zünder miteinander verbunden waren.

Einige Fälle sinnloser Zerstörung gab es jedoch in Tempelhof-Schöneberg: So warfen Unbekannte mehrere Pflastersteine in den Dorfteich Lichtenrade, die sie zuvor aus dem dortigen Parkweg gerissen hatten. Außerdem wurde mehrere Papierkörbe aus der Verankerung getreten.

Auch in einigen Grünanlagen musste das Bezirksamt zu Beginn des neuen Jahres besonders starke Silvesterunreinigungen feststellen: Betroffen waren vor allem der Grünzug an der ehemaligen Hampelschen Baumschule, die Wendekehre in der Straße 478 (Diedersdorfer Weg), der Volkspark Mariendorf und der Lichtenrader Graben West. MB

Freiwilliger Einsatz: Am Neujahrsmorgen befreiten junge Muslime von der Khadija-Moschee Teile der Sonnenallee vom Silvestermüll. Foto: privat



nen zwar leicht auf 430 an – das führte die Polizei aber vor allem darauf zurück, dass die Lage insgesamt besser kontrollierbar gewesen sei. 35 Polizisten wurden leicht verletzt. Die Feuerwehr meldete 643 Brände – 200 weniger als im Vorjahr.

Eine der wenigen Ausnahmen: Am Britzer Damm brach kurz nach Mitternacht im Keller eines fünfstöckigen Mietshauses ein Feuer aus – vermutlich war eine verunglückte Rakete durch ein of-

Behörden und Regierungsmitarbeitende für Kinderrechte.

Die Aktion Dreikönigssingen besteht bundesweit seit 1959 und wurde von der katholischen Kinder- und Jugendarbeit ins Leben gerufen. Partnerorganisationen der Sternsinger engagieren sich in zahlreichen Ländern dafür, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Wie dringend dieses Engagement weiterhin ist, zeigen aktuelle Zahlen: Das von der Weltgemeinschaft formulierte Ziel, Kinderarbeit bis 2025 vollständig zu beenden, wurde verfehlt. Weltweit arbeiten derzeit 138 Millionen Kinder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren, 54 Millionen von ihnen unter besonders gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Jedes Jahr stehen ein Thema, Bei-

spielländer oder -regionen sowie exemplarische Projekte im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien zur Vorbereitung auf die Aktion Dreikönigssingen. Unabhängig von diesen Schwerpunkten fließen die von den Sternsingerinnen und Sternsängern gesammelten Spenden in Hilfsprojekte für Kinder in rund 90 Ländern weltweit.

Verantwortet wird die bundesweite Aktion gemeinsam vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Für ihr langjähriges Engagement wurden die Sternsinger 2004 in Münster mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet. Im Jahr 2015 folgte die Aufnahme des „Sternsingens“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes. S.P.

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

Der Wurstladen mit 'Heiße-Theke'

Hausmannskost im Wurstladen

Mit Liebe gekocht

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut

Alles hausgemacht wie bei Oma

| | | | |
|------------------------------------|--------|-----------------------------------|--------|
| Alle Eintöpfe | 4,50 € | Königsberger Klopse | 7,00 € |
| Kohlroulade mit Püree und Soße | 6,50 € | Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße | 7,00 € |
| Blutwurst mit Püree und Sauerkraut | 6,50 € | Gulasch mit Nudeln | 7,00 € |
| Dessert Milchreis m. Kirschen | 4,00 € | Gulasch mit Püree und Rotkohl | 8,50 € |

Zum schnellen Imbiss vor Ort oder gut verpackt zum Mitnehmen.



Das nette Wurstladen Team freut sich, Sie auch 2026 bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 • Berlin-Rudow • Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr • www.der-wurstladen.de

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE
Energie
seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETS
RINDENBRIKETS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT • ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

Kurz-Info

Rudow

Spielplatz am Fließ eröffnet

Das Bezirksamt Neukölln hat nach dem Abschluss der Bauarbeiten den neuen Spielplatz am Rudower Fließ offiziell freigegeben. Die Anlage auf Höhe Klein-Ziethener-Weg/Rhodeländerweg richtet sich vor allem an Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und bietet vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, teilte das Bezirksamt mit.

Die Gestaltung des neuen Spielplatzes nimmt mit dem übergeordneten Thema „Lebensraum Gewässer“ direkten Bezug auf das benachbarte Rudower Fließ: Darstellungen eines Bibers mit seinem Bau, von Frosch und Libelle sowie verschiedener Pflanzen prägen die Ausführung. Das Spielangebot umfasst Geräte zum Balancieren, Klettern, Schaukeln, Wippen und Rutschen sowie ein Spielhaus, ein Trampolin und einen großzügigen Sandspielbereich. Eine besondere Attraktion ist die Eltern-Kind-Schaukel, auf der Erwachsene und Kinder sich gegenüber sitzen und gemeinsam schaukeln können. Gefertigt und eingebaut wurden die Spielgeräte von der Firma Naturholz Kästner.

Die Landschaftsbauarbeiten wurden vollständig durch die bezirkseigene Ausbildung mit Auszubildenden umgesetzt. Die Pflanzarbeiten werden im Frühjahr abgeschlossen. Es sollen vier Bäumen sowie ergänzende Sträucher im Zentrum sowie in den Randbereichen des Spielplatzes gepflanzt werden.

Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr: „Ich freue mich, dass wir mit dem neuen Spielplatz am Rudower Fließ die Spielplatzversorgung in Rudow verbessern können. Mit maßgeblicher Unterstützung unserer eigenen Auszubildenden haben wir einen Ort geschaffen, der auf spielerische Weise einen Zugang zur Natur vermittelt.“

Die Gesamtkosten für den Bau des Spielplatzes belaufen sich auf 250.000 Euro. Die Finanzierung erfolgte aus investiven Mitteln des Bezirks.

**RUDOWER
MAGAZIN**
in Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.IhrMagazin.berlin



Im vergangenen Jahr hatten alle teilnehmenden Bezirke die Wette gewonnen und bekamen jeweils eine 2500 Euro Spende.
Archiv-Fotos: S.P.

Bezirk

Wetten, dass...?! Viel Wirbel um die Sammelaktion für Kältehilfe

Seit 2019 besteht die Kaffeevette, bei der ein Neuköllner Einzelhändler gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Martin Hikel zugunsten der Berliner Kältehilfe wettete: Kaffeespenden aus der Bevölkerung gegen eine Spende des Unternehmers. Die Kaffeevette ist seitdem von Jahr zu Jahr gewachsen – mit mehr Spenden, aber auch mit mittlerweile elf Bezirken, die in diesem Jahr mitmachen wollen. Doch sie sollte untersagt werden.

Kurz nach dem die Ankündigung für die diesjährige Aktion bekanntgegeben wurde, kam die Rückwärtsrolle der obersten Stadtverwaltung. Die Senatskanzlei informierte die Berliner Bezirke darüber, dass der Verdacht auf Käuf-

lichkeit oder Bestechlichkeit bestehe. Der Hinweis sei aus dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg gekommen. „Die Kaffeevette, die 2019 durch einen engagierten Neuköllner Unternehmer ins Leben gerufen wurde, hat unglaubliche Solidarität und tausende Kaffeespenden für die Einrichtungen der Kältehilfe in Berlin ermöglicht. Und eben jener Unternehmer hat mittlerweile weitere ehrbare Kollegen, ebenfalls Supermarktbetreiber aus ganz Berlin, für die Aktion gewinnen können. Damit ist uns gelungen, wovon wir 2019 schon geträumt haben: Dass wir in der ganzen Stadt Kaffee sammeln für obdachlose Menschen und die unterfinanzierten Einrichtungen der Kältehilfe so unterstützen. Keine Sekunde bestand dabei jemals der Verdacht auf eine Vorteilnahme“, erklärte Neuköllns Bezirksbürger-

meister Martin Hikel (SPD) nach dem Verbot. Alleine der Vorwurf einer Vorteilnahme sei schon absurd. Er verletze nicht nur die persönliche Ehre der Spender, sondern stelle sämtliche engagierten Unternehmerinnen und Unternehmer Berlins unter Generalverdacht. „Spenden für das Hoffense des Regierenden Bürgermeisters sind möglich – aber nicht für die Obdachlosen in Berlin“, fügte Hikel an.

Kritik gab es von allen Bezirksbürgermeistern. Statt das Verbot hinzunehmen, entschlossen sich die Bezirke kurzerhand die ursprünglichen Kaffeevette zu einer einfachen Spendenaktion umzuwandeln. Doch dann kam die Rolle vorwärts. Nach der massiven Kritik aus den Bezirken hat Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU) dann klargestellt, dass die

Mach du dein Ding.
Überlass das **Drucken** uns.



CSV
Service-Vertrieb-Kopieren
GmbH
Filiale "Die Uni"
Rudower Chaussee 25
12489
Berlin



Poster
Matt, Satin
oder Glanz



Leinwand
inkl. Keilrahmen



ZIPPO Feuerzeug
UV-Druck oder Lasergravur

Mehr Informationen auf www.csvcopy.de



Viele Helfer packen Jahr für Jahr mit an, um die entgegengenommenen Spenden zu verpacken.

☞ Berliner Kaffeewette doch durchgeführt werden kann.

Insgesamt 9.424 Päckchen Kaffee sind im vergangenen Jahr von den Bezirken Neukölln, Lichtenberg, Reinickendorf, Spandau und Tempelhof-Schöneberg gesammelt worden. Da alle fünf Bezirke ihren Wetteinsatz von mindestens 500 Kaffee-päckchen erreicht hatten, kam obendrauf noch eine Spendensumme von 12.500 Euro von den Einzelhändlern Michael Lind und Ralf Oelmann für die Kälteinrichtungen. Neukölln kam auf insgesamt 1.724 Päckchen, in Tempelhof-Schöneberg kamen 1.666 Päckchen zusammen.

Die Berliner Kältehilfe bietet täglich wohnungslosen Menschen einen sicheren Schlafplatz, warme Mahlzeiten, Kleidung, Beratung und einiges mehr. Insbesondere in den Wintermonaten werden dadurch Leben gerettet. Die Kältehilfe der Berliner Stadtmission hilft rund 40.000 Menschen in Berlin ohne Wohnung.

In Neukölln werden Kaffeespender im Rathaus und in den drei südlichen Neuköllner Bibliotheken gesammelt. Bis zum 5. Februar können die Kaffeepäckchen an einem der folgenden Standorte abgegeben werden:

Rathaus-Neukölln (Pforte)

Karl-Marx-Str.
Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr

Margarete-Kubicka-Bibliothek

Gutschmidtstraße 33
12359 Bibliothek
Mo., Di., Fr. 13 bis 19 Uhr
Do. 10 bis 16 Uhr

Gertrud-Junge-Bibliothek

Bat-Yam-Platz 1
12353 Berlin
Mo. und Fr. 11 bis 15 Uhr
Di., Mi., Do. 13 bis 19 Uhr

Gertrud-Haß-Bibliothek

Alt-Rudow 45
12357 Berlin
Mo., Mi., Fr. 11 bis 15 Uhr
Di. und Do. 13 bis 18 Uhr



Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel kritisierte die ursprüngliche Entscheidung der Senatskanzlei scharf.

DEINHARD

HAIRSTYLIST

4 x in Berlin

PERSONAL GESUCHT!

☎ 030 / 70070655

Neuköllner Str. 211, 12357 Berlin-Rudow

Am Mühlanger 3, 12349 Berlin-Buckow

Planetenstr. 55, 12057 Berlin-Neukölln

Drosselbartstr. 2, 12057 Berlin-Neukölln

www.deinhard-friseurteam.de

**Die nächste Ausgabe des Rudower
Magazins erscheint zum 25. Februar
Redaktionsschluss: 14. Februar**

Papa-hab's gefunden!

Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Zielgerichtet Werben.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

**Smartphonekurse
für die Generation 50+**

NACHHILFE.

SPRACHKURSE.

COMPUTERKURSE.

Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33

Kurz-Info

Bezirk

Abo-Modell für Vielschwimmer

Für regelmäßige Schwimmer in Berlins Bädern gilt ab Februar beim Eintritt das bereits angekündigte flexiblere Abo-Modell. Statt der früheren Jahreskarte Bädcard gibt es nun drei Möglichkeiten, die unterschiedlich teuer sind. Für viele Schwimmer wird es auf das Jahr gerechnet dabei billiger. Teurer hingegen wird es vor allem für Käufer ermäßigter Karten.

Die frühere Bädcard kostete 495 Euro im Jahr, ermäßigt 275 Euro. Der neue Basis-Tarif kostet 30 Euro im Monat, also 360 Euro im Jahr, ermäßigt 276 Euro. Damit kann man allerdings nur zweimal in der Woche in den Bädern der Kategorien 2 und 3 schwimmen gehen. Der Flex Tarif für beliebig häufiges Schwimmen in allen Bädern kostet 38 Euro im Monat oder 456 Euro im Jahr, ermäßigt 360 Euro. Und für den Plus Tarif, bei dem eine Begleitung dabei sein kann, müssen 70 Euro im Monat oder 840 Euro, ermäßigt 648 Euro im Jahr bezahlt werden.

Die Abos werden im Internet unter www.berlinerbaeder.de gekauft, haben eine Mindestlaufzeit von drei Monaten und beginnen am 1. Tag eines Monats. Sie lassen sich sechs aufeinanderfolgende Monate pausieren, also etwa in der Sommer- oder der Wintersaison.

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazin erscheint zum 25. Febr. Red.schluss: 14. Febr.

Gropiusstadt

Tower Run 2026: Hoch hinaus ging es auch bei eisigen Temperaturen

Bei sonnigem Wetter, aber eisigen Temperaturen fand am 11. Januar der 24. Tower-Run im Ideal-Hochhaus in der Fritz-Erler-Allee 120 in der Gropiusstadt statt. Der europaweit renommierte Hochhauslauf wird von der TuS Neukölln und der Baugenossenschaft Ideal in Kooperation mit der SPD Neukölln organisiert. Die SPD unterstützt die Veranstaltung beim Start, sichert die Laufstrecke, wirkt an der Siegerehrung mit und übernimmt die Moderation.

Der 24. Tower-Run ist Bestandteil des Deutschen Towerrunning Cup 2026 und zählt zugleich zu den Premium Races 2026 der World Towerrun Series. Damit ist der Berliner Lauf fest im nationalen und internationalen Wettkampfkalender dieser besonderen Laufdisziplin verankert.

Zunächst absolvieren die Läuferinnen und Läufer eine 475 Meter lange Strecke über den Parkplatz, bevor es ins Treppenhaus geht. Dort sind 465 Stufen mit rund 90 Höhenmetern zu bewältigen, das Ziel liegt in der 29. Etage des Hochhauses.

Die teilnehmenden Feuerwehrleute starten mit einer 50 Meter langen Laufstrecke und steigen anschließend die Treppen hinauf. Diese Wettkämpfe stellen für sie eine besondere Herausforderung dar, da sie mit einem Zusatzgewicht von rund 30 Kilogramm antreten. Zusätzlich sind sie mit Vollatemschutz ausgerüstet und müssen eine spezielle Atemtechnik ein-



Tobias Fröblich vom Team Ostsachsen belegte Platz 2 bei den Feuerwehrleuten. Fotos: S.P.

setzen, um die Strecke zu bewältigen. Auf den letzten Stufen fühlen sich die Beine schwer wie Blei, berichten die Läuferinnen und Läufer übereinstimmend.

Gleichzeitig sind sie im Schutzzug einer enormen Wärmentswicklung ausgesetzt. Bereits das Erreichen des Ziels ist daher als beachtliche sportliche Leistung zu werten. Oben angekommen, gönnen sich viele Teilnehmende zunächst eine kurze Erholung, bevor sie den Blick über Berlin genießen.

Das Erreichen des Ziels entspricht in etwa der körperlichen Belastung eines Halbmarathons. Beim diesjährigen Tower-Run gelang dies 158 Läuferinnen und Läufern, darunter 32 Feuerwehrleuten. Angesichts der winterlichen Wetterlage

mit starken Schneeverwehungen und Glätte im Norden und Nordosten Deutschlands ist dies ein solides Teilnahmeergebnis.

Teilnehmende reisten aus Brandenburg, Thüringen, Sachsen und Hamburg an. Auch international war der Tower-Run vertreten: Aus Italien, Spanien, Belgien und Polen nahm jeweils ein Läufer teil. Regelmäßig stark vertreten sind die Profi-Athleten von Towerrunning Germany, von denen vier unter den ersten 20 Plätzen landeten. Krankheitsbedingt absagen musste in diesem Jahr Konrad Beyer von der TuS Neukölln, der häufig als ältester Starter in der Altersklasse der über 80-Jährigen antrat und dabei immer wieder bemerkenswerte Leistungen zeigte.



Sieger Frauen: Linda Vecgaile, Martina Wildner und Claudia Becker belegten die Plätze 1-3 bei den Frauen.



Sieger Gesamtwertung: Lieferten sich ein enges Rennen: Samuel Fabrun, Johannes Lüttkepohl aus Berlin und Marc Rocadembosch aus Spanien (v.r.).



Sieger Feuerwehrfrauen: Julia Krüger, Chiara Bubern und Lena Sophie Behne gewannen Pokale bei den Feuerwehrfrauen.

Schöneberg

Infotag 2026 an der Beruflichen Schule

Am Samstag, den 14. Februar lädt die Berufliche Schule des Pestalozzi-Fröbel-Hauses (PFH) in Berlin-Schöneberg zum Infotag „Entdecke deine Zukunft im sozialen Bereich“ ein.

Interessierte Jugendliche, zukünftige Auszubildende und alle, die sich für sozialpädagogische Berufe interessieren, sind von 10 bis 15 Uhr herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür können Besucher den Campus kennenlernen, mit Lehrkräften ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Bildungsgänge im sozialen Bereich informieren. Angeboten werden unter anderem Ausbildungen zum Erzieher in Teil- und Vollzeit, Kombinationen mit einem Bachelor-Studium, sozialpädagogische Assistenz-Ausbildungen sowie das Fachabitur.

Alle Wege führen zu staatlich anerkannten Abschlüssen und verbinden theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung. Die Berufliche Schule des PFH steht für moderne Pädagogik, demokratische Teilhabe und ein besonderes europäisches Profil mit internationalen Praktikumsmöglichkeiten.

Der lebendige Campus in Berlin-Schöneberg bietet Perspektiven für eine praxisnahe Ausbildung und gute Übergänge zu weiterführenden Qualifikationen und beruflichen Chancen.

Eintritt: Frei, ohne Anmeldung
Nähere Informationen unter: Infotag der Beruflichen Schule 2026: Entdecke deine Zukunft im sozialen Bereich.

*Infotag der Beruflichen Schule Sa., 14. Februar, 10–15 Uhr
Pestalozzi-Fröbel-Haus
Karl-Schrader-Straße 7-8,
10781 Berlin
(030) 217 30-240
schulsekretariat@pfb-berlin.de*

Den Gesamtsieg sicherte sich Samuel Fahrton von Towerrunning Germany. Er absolvierte die Strecke in 3:48 Minuten. Johannes Lüttkepohl aus Berlin folgte mit nur elf Sekunden Rückstand und belegte mit einem Vorsprung von lediglich einer Sekunde Platz zwei vor Marc Rocardembosch von JAB Berga aus Spanien, der für die Strecke 4:00 Minuten benötigte. Damit lieferten sich die Spitzenläufer ein äußerst spannendes Rennen.

Schnellste Frau war Linda Veggaile aus Rostock, die das Rennen in 5:01 Minuten souverän für sich entschied. Platz zwei belegte Martina Wildner vom TuS Lichterfelde mit einer Zeit von 5:34 Minuten. Erneut unter den schnellsten Frauen war Claudia Becker von der Berliner Turnerschaft, die mit 5:37 Minuten überzeugte und Platz zwei nur knapp verpasste. Ebenfalls in 5:37 Minuten erreichte Natalis Khesse vom Triathlon-Verein Berlin 09 das Ziel.

Auch im Feuerwehrlauf wurden starke Leistungen erzielt. Den ersten Platz belegte Yannick Ecklet vom Team Schnappatmung mit einer Zeit von 3:19 Minuten. Zweiter wurde Tobias Fröhlich vom Team Ostsachsen in 3:32 Minuten. Den dritten Platz erreichte Tobias Diedrigkeit von der FFW Hamburg. Er brauchte nur 3:49 Minuten für die Strecke.

Bei den Feuerwehrfrauen gewann Julia Krüger von der FF Stollberg

mit einer Zeit von 7:12 Minuten. Der zweite Platz ging an Chiara Bubner vom Team Ostsachsen, die 7:05 Minuten benötigte. Rang drei belegte Lena Sophie Behne von der Feuerwehr Dessau-Roßlau in 8:08 Minuten.

Auch drei Feuerwehrleute der Feuerwache Neukölln gingen an den Start. Jonas Boldt erreichte mit einer Zeit von 4:22 Minuten den sechsten Platz. Piet Bernsten belegte Rang 13, ebenso wie Martin Weisser, der ebenfalls Platz 13 in der Gesamtwertung des Feuerwehrlaufs erzielte.

Insgesamt erwies sich der 24. Tower-Run erneut als erfolgreiche Veranstaltung, auch wenn keine neuen Teilnehmerrekorde verzeichnet wurden. Einen wichtigen Beitrag zum Gelingen leisten seit Jahren die Mitglieder der DLRG, die Teilnehmende und Gäste mit warmen Speisen und Getränken versorgen.

Darüber hinaus bot die Veranstaltung Raum für Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der lokalen Politik. Anwesend waren unter anderem die Senatorin für Energie, Wirtschaft und Betriebe, Franziska Giffey, Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel, der mit seiner Familie vor Ort war, sowie die designierte Neuköllner Bürgermeisterkandidatin Janine Wolter. In ihrer Funktion als Sportstadträtin gab sie den offiziellen Startschuss zum Tower-Run.

S.P.

Parfums gegen den Winterblues ...

20% RABATT

Am 14. Februar
ist
Valentinstag!

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



www.parfuemerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin



Werbung die gesehen wird... Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

INDYSIGN

CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Kamm + Schere

ALT-RUDOW 57
DAMEN- & HERRENFRISEUR

Als Dank für Ihre Treue
10% Rabatt vom
1. bis 15. Feb. 2026



Ihnen und Ihren Familien wünschen wir für das Jahr 2026 alles Gute und freuen uns, auch weiterhin für Sie da zu sein.

Alt Rudow 57 • 12357 Berlin

☎ (030) 663 42 06

LEPORELLOS

Kinderbuch

Ein Buch über Freundschaft

Axel Scheffler hat mit seinem „Grüffelo“ eine Kultfigur im Kinderbuch geschaffen, welches mit mehr als 100 Übersetzungen weltweit Kinder in seinen Bann zieht: „Willkommen“, das neue, zusammen mit Alison Green gestaltete Kinderbuch, ist wohl eine Herzensangelegenheit.

„Hallo! Möchtest du gerne in dieses Buch eintreten. Dann komm herein. Du bist herzlich willkommen. Das Eichhörnchen öffnet dir die Tür.“ So werden die kleinen Leserinnen und Leser auf den ersten Buchseiten begrüßt und schon taucht man ein in die wundervoll illustrierte



Welt von Axel Scheffler. In diesem Buch über Freundschaft ist jeder herzlich willkommen – egal, ob groß oder klein, ob er hüpfet oder flattert! Hauptsache, es wird zusammen gespielt, gelacht, geteilt, getröstet und wieder vertragen. Manchmal reichen schon kleine Gesten, wie jemanden an die Pfote zu nehmen, damit sich jeder angenommen fühlt. Ein eindrucksvolles Buch zum wichtigsten Thema der Welt – Freundschaft. Mit vielen klugen und komischen Bildern von Axel Scheffler, der hier auf seine ganz unnachahmliche Weise ein Plädoyer für eine freundliche und friedliche Welt schafft. Sein Motto: „Für eine glückliche Welt brauchen wir alle!“ Fünfjährige aufwärts werden das Kinderbuch lieben.

*Axel Scheffler & Alison Green
Willkommen. Ein Buch über
Freundschaft
Beltz & Gelberg 2025,
32 S., 15 €
978-3-407-75990-0*

*Ein Tipp der Buchhandlung
Leporello, Krokusstr. Rudow*

Rudow

Zwei drei blaue Augen - Victor Schefé liest im Leporello

Mit Victor Schefé kommt im Februar ein international bekannter Schauspieler ins Leporello, was eine besondere Freude für die Buchhändler in der Krokusstraße ist. Mit „Zwei drei blaue Augen“ hat Victor Schefé ein autobiografisch geprägtes Romandebüt vorgelegt, welches angereichert mit Stasi-Akten, Berichten, Tagebucheinträgen, Telegrammen und Songtexten collagenartig daherkommt.

Ein Mensch, vielleicht am falschen Ort geboren, macht sich auf, frei und unabhängig zu sein: Tassilo, jung und verliebt in Musik und Männer, will raus aus der Rostocker Platte und rein in die Freiheit West-Berlins.

Schwankend zwischen Verzweiflung und Euphorie plant er seinen Ausbruch. Denn auch Zuhause scheint er nicht mehr sicher zu sein: »Mutter sagt, sie wird alles dafür tun, dass mein Vorhaben nie aufgeht. Ihre Kriegserklärung ist klipp und klar – nicht nur als Mutter, auch als Genossin.« Es gleicht einem Wunder, doch 1986, mit gerade einmal neunzehn Jahren, kommt dieser Suchende und Strauchelnde mit den blauen Augen am Bahnhof Zoo an. Drei Jahre später fällt die Mauer und er macht eine Entdeckung, die sein ganzes Leben verändert ...

Victor Schefé, 1967 in der DDR geboren, ist 1986 nach West-Berlin ausgewandert. An Berliner Off-Theatern startete er seine Schauspielkarriere. Mit ersten Hauptrollen glänzte er am Schauspielhaus Wien. Über achtzig Film- und TV-Produktionen von „Tatort“ bis „Bewegte Männer“ zeugen von sei-



Mit Victor Schefé kommt im Februar ein international bekannter Schauspieler ins Leporello und liest aus seinem Buch „Zwei drei blaue Augen“.

Foto: Urban Zintel

ner produktiven Kraft. Ab 2010 war er auch in internationalen Produktionen zu sehen: in „Bridge of Spies“ unter der Regie von Steven Spielberg, im James-Bond-Film „Spectre“ und in drei Staffeln „Borgia“. Die Kritik feiert diesen Roman. Schefés Schauspielkollege Ulrich Matthes ist hellauf begeistert.

„Poetisch und ganz direkt. Wirklich großartig“, so sein Fazit.

Die Lesung beginnt am Freitag, den 27. März, um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 bzw. 6 €. Anmeldungen bitte unter 665 261 53 an die Buchhandlung Leporello.

REINEMANN
BESTATTUNGEN



Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin

030 479 88 100 | kontakt@r-be.com | r-be.com



Olaf Schenk freut sich, dass die Freiwillige Feuerwehr Rudow nun endlich neue Türen bekommt.

Rudow

Neue Tore für die Freiwillige Feuerwehr

Ein wichtiger Schritt für die Sicherheit im Süden Neuköllns ist getan. Die Freiwillige Feuerwehr in Rudow hat neue Tore erhalten. Nach fast 50 Jahren war das auch nötig.

Die Freiwillige Feuerwehr Rudow kann sich auf eine spürbare Verbesserung ihrer Einsatzbedingungen freuen. Nach langem Warten steht nun fest: Im kommenden Jahr erhält die Feuerwache in Rudow neue Fahrzeugg Tore. Die Senatsverwaltung hat zum Jahresende zugesagt, die Kosten für den notwendigen Einbruchschutz zu übernehmen.

Die Kosten für die Tore selbst werden von der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) getragen, es bislang nur unklar wer die Kosten für die Sicherungsmaßnahmen übernimmt.

Die bisherigen Tore stammen aus dem Jahr 1977 und sind seit Jahrzehnten im Einsatz. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich, weshalb ein Austausch aller Tore unumgänglich ist. Zuletzt mussten aus Sicherheitsgründen bereits vier von sechs Toren gesperrt werden –

eine Situation, die den Einsatzbetrieb der Rudower Feuerwehr erheblich erschwert hat.

Auf Initiative des Rudower Wahlkreisabgeordneten Olaf Schenk konnte nach einer Nachfrage beim Senat kurzfristig eine Lösung gefunden werden. Der Einbau der neuen Tore ist bereits für April vorgesehen. Damit wird die Feuerwache technisch auf den aktuellen Stand gebracht und die Einsatzbereitschaft der Einheit deutlich verbessert.

Die Freiwillige Feuerwehr Rudow ist ein fester Bestandteil des Orts teils und leistet Tag und Nacht einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit der Rudowerinnen und Rudower. Besonders an einsatzintensiven Tagen wie rund um den Jahreswechsel zeigt sich, wie wichtig eine funktionierende Infrastruktur für schnelle Hilfe im Kiez ist.

Mit den neuen Toren wird nicht nur die Sicherheit der Feuerwache erhöht, sondern auch ein wichtiges Signal der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden gesetzt.

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC

SP:HEKO

Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de

Öffnungszeiten:
Montags - Freitags 9 - 14 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung,
auch Hausbesuche möglich

Montage von Kücheneinbaugeräten
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow

Ihre Brücke zwischen Politik und Alltag

- **Ansprechpartner vor Ort:** Wir hören uns Ihre Sorgen, Ideen und Hinweise an.
- **Hilfe bei Problemen mit Behörden:** Wir unterstützen Sie dabei, die richtigen Stellen zu finden oder vermitteln Kontakte.
- **Informationen aus erster Hand:** Erfahren Sie, was aktuell im Abgeordnetenhaus entschieden wird und was das für Rudow bedeutet.

Bürgerbüro Olaf Schenk

Mo-Fr 10-16 Uhr Mi 10-18 Uhr
Krokusstr. 86. - 12357 Berlin
Tel.: 030 - 66 11 77 0

Olaf Schenk
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin



Ich für Euch. Wir für Rudow.

Dein Ort für Besonderes

Kunsthof Mattiesson

Gemälde Galerie - Cafe

Unsere Öffnungszeiten
Mi - So
13 - 18 Uhr
Alt Großziethen 94
12529 Schönefeld

Zwischen Lichtenrade
und
Rudow

Tel. 0174 1841860
www.mattiesson.com

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BEHALT DAS FACHT-HANDWERK!

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR
T +493026478850
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DIE WELT Service-Champions
In höchsten Handwerksklassen

ELEMENTS
No. 1 der Badausstatter
In Berlin
www.service-champions.de
Service-Meister Detlef 90505

Am 20. und 21. Dezember verwandelten sich die Straßen Alt-Rudow und Krokusstraße in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf voller Musik, bester Unterhaltung und kulinarischer Höhepunkte. Eingebettet in den historischen Ortskern von Rudow mit seinen vielen denkmalgeschützten Gebäuden, bietet die Rudower Weihnachtsmeile Jahr für Jahr im Zusammenspiel mit der von Lichtdesigner Andreas Boehlke für Rudow entworfenen Weihnachtsbeleuchtung ein wundervolles weihnachtliches Flair.

Die mit aller Liebe festlich geschmückten Stände unterstreichen dies und verleihen der Weihnachtsmeile zusätzlichen Glanz.

In Anwesenheit von Mitgliedern der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) als Veranstalter in Kooperation mit Hauptstadt Kultur sowie Gästen aus der Lokalpolitik wurde die diesjährige Weihnachtsmeile am 20. Dezember vom Vorstand der AG Rudow eröffnet. Der erste Vorsitzende der AG Rudow, Christian Jüttner, begrüßte die Besucher und Gäste aus der Politik auf der Bühne ganz herzlich und wies auf die Weihnachtsbeleuchtung hin, die die AG Rudow zusammen mit weiteren Spendern Jahr für Jahr möglich macht. Dafür gab es großen Applaus.

Danach übergab Christian Jüttner das Mikrophon an den stellvertretenden Bezirksbürgermeister und Stadtrat für Ordnung, Gerrit Kringel (CDU). „Ohne euch würde das hier so nicht funktionieren – dieses Ambiente, wenn die Sonne untergeht, das Licht an den Bäumen, an den Geschäften und in den Straßen“, betonte Kringel und würdigte damit das großartige Engagement der AG Rudow: „Vielen Dank, dass Sie sich dafür einsetzen. Ich bin absoluter Weihnachtsfan, deswegen kann ich jedem nur wünschen: Genießen Sie die Zeit mit den Familien, mit Verwandten, Bekannten, mit Nachbarn – egal mit wem.“

Er wünschte allen, die Zeit zu Weihnachten, die verbleibende



Im Lichterglanz mit Glühwein und leckerem Essen fühlten sich die vielen Besucher einfach wohl. Fotos: S.P.

Rudow

Unterhaltung und Kulinarik beim stimmungsvollen Weihnachtsdorf

Adventszeit mit dem vierten Advent zu genießen und gut ins neue Jahr zu kommen. Danach sprach Gerrit Kringel noch eine Bitte aus: „Halten Sie die Straßen sauber. Benutzen Sie die Mülleimer, schmeißen Sie den Abfall nicht auf die Straße. Das könnte sonst richtig teuer werden“, so Kringel.

In diesem Zusammenhang wies er auf den neuen Bußgeldkatalog mit hohen Bußgeldern für Müllsünder hin, der kürzlich vom Abgeordnetenhaus von Berlin beschlossen wurde. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette könne teuer werden „Sorgen wir gemeinsam dafür, dass Berlin sauber bleibt“, bat der Ordnungsstadtrat.

Anschließend ergriff die Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey (SPD), das Wort. Auch sie dankte der AG Rudow für den wunderschönen Lichterglanz in diesem Jahr und gab Auskunft darüber, wie es mit der Verlängerung der U7 zum Hauptstadtflughafen weitergeht.

In diesem langwierigen Prozess habe sie nun mit dem neuen Bundes-



Schön dekorierte Stände sorgten für weihnachtliche Stimmung.

verkehrsminister gesprochen, um ihn darauf hinzuweisen, dass die vom Senat von Berlin in Auftrag gegebene Kosten-Nutzen-Rechnung zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der Nutzen die Kosten überwiegt.

Außerdem kündigte sie an, dass sich das Land Berlin um Bundesfördermittel bewerben werde und dass man bereits jetzt gemeinsam

mit der BVG die nächsten Schritte in die detaillierte Planung gehe. „Man braucht Geduld, das ist total klar. Aber ich sage: Wir lassen das auf keinen Fall locker und bringen das Thema gemeinsam voran“, so Giffey.

Anschließend begrüßte sie die anwesende Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport, Janine Wolter (SPD), dankte – ebenso wie der er-

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Rudower Magazin werben...

033767/ 899 833
0151/15 67 28 10
ihrmagazin.berlin

ROHREngel
Rohr- und Kanalspezialisten

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)

***Telefonnummern geändert!**

*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

In der letzten Ausgabe wurde bei der Rohr-Engel-Anzeige versehentlich eine falsche Adresse abgedruckt. Wir bitten um Entschuldigung.

ste Vorsitzende der AG Rudow – den Mitarbeitern des Ordnungsamtes, die auf der Weihnachtsmeile ihren Dienst versahen, und wünschte allen Besuchern ein schönes Weihnachtsfest.

Olaf Schenk, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, begrüßte die Bundestagsabgeordnete Ottilie Klein sowie den Vorsteher der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung, Karsten Schulze, den Fraktionsvorsitzenden der CDU Neukölln, Markus Oegel (alle CDU), sowie weitere Bezirksverordnete, darunter Peter Scharmberg (SPD).

Olaf Schenk dankte Ordnungsstadtrat Gerrit Kringel für den Hinweis auf den verschärften Bußgeldkatalog und machte deutlich, dass auch die Kontrollen verstärkt würden. „Das Land hat die Gelder für 36 zusätzliche Mitarbeiter für das Ordnungsamt freigegeben. Also seien Sie wirklich vorsichtig, werfen Sie keine Kippen weg und achten Sie auf Ihren Müll“, so Schenk.

Anschließend wünschte auch er den Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und eine schöne Weihnachtsmeile. Diese war auch in diesem Jahr an beiden Tagen sehr gut besucht. Neben liebevoll dekorierten Ständen, die alles von handgefertigtem Kunsthandwerk bis hin zu weihnachtlichen Spezialitäten



Senatorin Giffey hielt eine Begrüßungsansprache, unterstützt von Christian Jüttner, dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister Gerrit Kringel und dem Abgeordneten Olaf Schenk (v.l.).

boten, gab es zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein.

Für die Kinder war der Weihnachtsmann unterwegs, der auf der Meile von der AG Rudow gespendete Süßigkeiten verteilte. Für die Jüngsten gab es zudem ein nostalgisches Karussell, und auch das Entenangeln war ein Highlight. Hoch im Kurs bei der Jugend stand natürlich das Bungee-Jumping. Wärmender Glühwein und Kinderpunsch, süße Köstlichkeiten wie gebrannte Mandeln, frische Waffeln, Zuckerwatte, Crêpes und

knackige Bratwürste sowie Spezialitäten vom Grill, Langos und orientalische Speisen sorgten für das leibliche Wohl. Nicht zu vergessen: Der traditionelle Glühwein-Treff war erneut der perfekte Ort für Familien, Freunde und Nachbarn, um die Weihnachtszeit gemeinsam zu genießen.

Für musikalische Freuden sorgte am Eröffnungstag die Band „Ulli und die grauen Zellen“. Sie zauberten alte Rockklassiker und Schlager aus dem Hut und interpretierten sie auf ihre ganz eigene Weise.

Entsprechend gut gefüllt waren die Plätze vor der Bühne. Schließlich versteht es der Ex-RBB-Moderator, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, auf die Menschen zuzugehen und zum Mitsingen zu animieren. So brachte die Band die Bühnenbretter zum Glühen und die Stimmung auf den Höhepunkt. Am Sonntag übernahm die legendäre Blue Haley Band diese Aufgabe und meisterte sie mit Bravour. Schließlich zählt sie zu den besten Rock'n'Roll-Bands der Stadt.

S.P.

Austriana

BERLIN
est. 2025



Klassische österreichische Küche in gemütlicher Atmosphäre.



Genießen Sie hausgemachten Kaiserschmarrn, feine Kuchen und liebevoll zubereitete Gerichte.



Dazu ein wärmendes Heißgetränk – und Zeit zum Verweilen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Reservierungen erwünscht unter:

📍 Restaurant Austriana, Buckower Damm 222, 12349 Berlin

☎ 030 – 604 1830

✉ restaurant@austriana.de 🌐 www.restaurantaustriana.de

Großziethen

Kluckert-Hommage

Torsten Kluckert war bereits zu Lebzeiten eine prägende Figur in der Kunstszene. Ursprünglich als Kfz-Mechaniker in Berlin-Neukölln tätig, feierte Kluckert in den 1970er Jahren internationale Erfolge als Maler.

Er war bekannt für seinen einzigartigen Stil, der an die großen Meister erinnerte, und wurde in der Szene als der "Automaler" be-

zeichnet, da er mit großer Leidenschaft Oldtimer meisterhaft inszenierte.

Sein künstlerisches Schaffen beschränkte sich jedoch nicht nur auf Automobile. Kluckerts Hyper-Realismus ist ein Zeichen vollendeter Malerei und zeigt sich ebenso in der Darstellung von Menschen, Tieren und Stillleben. Der Kunsthof Mattiesson präsen-



tiert nun eine sorgfältige Auswahl und lädt Sie ein, die faszinierenden Werke Torsten Kluckerts zu entdecken. Die Ausstellung beginnt am 28. Februar um 17 Uhr.

Kunsthof Mattiesson
Mi - So von 13 - 18 Uhr
Alt Großziethen 94
12529 Schönefeld
www.mattiesson.com

Alte Dorfschule Rudow

Schräges Kabarett und der Gott des Gemetzels

Paul Zillmer spielt Didgeridoo - Die Holztrompete Nordaustralians, das Didgeridoo, ist ein ungewöhnliches und selten gehörtes Instrument der Aborigines. Paul Zillmer lernt und spielt seit 1999 das Didgeridoo.

Er erschafft in seinen virtuosen Darbietungen klangliche Landschaften und Sphären. Er lädt das Publikum ein, mit ihm auf Reisen zu gehen. Reisen deren Wege jenseits vom digital gefärbten Alltag verlaufen. Er spielt das Didgeridoo mit unterschiedlichen Techniken im zeitgenössischen Stil, er bewahrt in jedem Ton und Atemzug seine Anerkennung, Wertschätzung, Dankbarkeit gegenüber den Bewahrern und Hütern des Didgeridoos, den Aborigines. (8, Mitgl.: 5 Euro)

30. Januar, 19 Uhr

Klar zum Kentern! Ein schräges Kabarett-Vergnügen mit der „Chanson-Nette“ & der ukrainisch-russischen Band „Trio Scho“. Hier kommt die maritime Matinee-Show für seegangstaugliche Berliner. Aber keine Sorge, die „Alte Dorfschule Rudow“ gerät nicht

in Schräglage, wenn das Trio Scho mit Geige, Akkordeon und Kontrabass loslegt und „Chanson-Nette“ Jeannette Urzendowsky Lieder der Binnenschiffer und Seemänner von einst bis heute singt.

Auch Chansons von Georges Brassens oder

Friedrich Hollaender kommen mit neuem Schwung über die Relling, angetönt durch Gefühlswellen, durch seichte und tiefe Gewässer angesichts der krisengeschüttelten Weltlage – aber immer auf Kurs, bei Windstärke 12! Berliner Landratten wagen sich bei diesem musikalisch-kabarettistischen Programm auf See, aber nicht nur mit Rumbuddeln und Seemannsbräuten.

Die Berliner Ex-Spreenjungfrau quasselt mit Gennadij Desatnik, Valeriy Khoryshman und Alexander Franz, kurz, mit ihren Jungs, über Jugendliebe, Sehnsüchte, Fernweh, Freiheit, Mut zum Risiko, Lügen, sichere Häfen, über Galleonsfiguren und den einen oder anderen Schlag ins Wasser. (8, Mitgl.: 5 Euro)

Matinee

15. Febr., 11 Uhr

Schwester Cordula ist zurück! Schwester Cordula – das sind die aus Baden stammende Schauspielerin Saskia Kästner und der gebürtige Preetzer Akkordeonist Dirk Rave.

Das Duo wurde 2023 mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Und die beiden waren schon mehrfach bei Matinees in der Dorfschule Rudow zu Gast.

In diesem Jahr ist Schwester Cordula mit „Groschenglück de luxe – Das Beste aus allen Programmen“ zu erleben. Was erwartet die begeisterungsfähigen Rudower und Rudowerinnen?

Wie es der Titel verspricht, haben Saskia Kästner und Dirk Rave in ihrem Schatzkästchen gestöbert und aus den vier abendfüllenden Programmen die besten Szenen, Stilblüten, die schönsten Songs und überhaupt das Beste von allem zusammengestellt.

Alle, die schon einmal bei einer



Du hast angefangen! – Nein, Du!, streiten sich ein blauer und ein roter Kerl in der Kinderveranstaltung.

Vorstellung des Duos waren, dürfen sich schon auf ein Wiedersehen freuen mit Dr. Jürgen Hartmann und Dr. Elke Maria Dahlberg, die, unschwer zu erkennen, aus dem Arztroman stammen. Aber auch auf die eisherzige Mutter Elisabeth Mertens und ihre kleine Tochter Anke („Muttiroman“), Blasi und Mimi aus dem Heimatroman, sowie Szenen aus dem neuesten „Streich“ der beiden: dem Weststern-Programm. Für alle, die Schwester Cordula noch nicht kennenlernen durften ist dieses „Best of“ eine großartige, wohl dosierte Einstiegsdroge in die „Heile Welt“ der Groschenromane. Würde es einen Beipackzettel geben, stünde da vielleicht etwas von seligen Erschöpfungszuständen und Muskelkater vom vielen Lachen. Zu weiteren Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie am Besten jemanden, der Schwester Cordula schon einmal gesehen hat.

Eintritt: 8,00 € - Mitglied: 5,00 €

„Groschenglück de luxe – Das Beste aus allen Programmen“
21. Februar, 19 Uhr

Du hast angefangen! – Nein, Du! Kinderveranstaltung - Von David McKee „Two Monsters“ - (Rechte an der Geschichte: S.Fischer Verlag, Frankfurt.

Es war einmal ein blauer Kerl, der lebte friedlich an der Westseite eines Berges, wo die Sonne untergeht. Und an der Ostseite, wo die Sonne aufgeht, da lebte ein roter Kerl. Eine einprägsame und ver-

gnügliche Parabel über Streit und Verständigung für alle von 3 – 6 Jahren. Spieldauer 40 min.

Eintritt pro Person: 4,00 Euro

Du hast angefangen! – Nein, Du!
22. Februar, 16 Uhr

KTheater in der Alten Dorfschule Rudow mit dem Theater Collectiv Berlin: Der Gott des Gemetzels – Komödie von Yasmin Reza Theater Collectiv Berlin.

Die Handlung: Nach einem Schulhof-Streit kehrt Bruno verstört nach Hause zurück, blutend, in seiner Hand seine beiden Schneidezähne. Sofort nach der medizinischen Versorgung entschlossen sich die besorgten Eltern, den schuldigen Mitschüler zur Rede zu stellen. Überraschen schnell lässt sich ein Treffen mit den Eltern des betreffenden Jungen arrangieren. Aufgeräumt, ernsthaft und mit den besten Vorsätzen, den Konflikt gütlich beizulegen, treffen die beiden Paare am Nachmittag desselben Tages aufeinander. Was folgt, ist eine gnadenlose Dekonstruktion der bürgerlichen Fassade. In kleinen, unausweichlichen Schritten entsteht ein höchst erquicklicher Kontrollverlust im Kampf der Figuren gegen einander und gegen sich selbst. (8, Mitgl.: 5 Euro)

27. Februar, 19 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de



Vom Auszug aus geliebten Erinnerungen

Sybillie und Rudolf Zeumer über den Verkauf ihres Hauses aus den Siebzigern und einen Umzug in eine Mietwohnung in Buckow

Die Kinder bedrängten uns schon lange: Verkauft doch euer Haus und zieht in eine Wohnung! Aber das sagt sich so einfach. Mein Mann hat das Haus hier in Buckow Anfang der Siebziger selbst mit gebaut, unsere drei Jungs sind hier aufgewachsen, da hängen doch auch so viele Erinnerungen mit drin. Nun haben die Kinder selbst Kinder, leben in eigenen Häusern ... der Garten machte immer mehr Arbeit ... dazu kam das Rückenleiden meines Mannes ... also überlegten wir ernsthaft, das Haus zu verkaufen.

Eine Bekannte hatte vor Jahren in privater Runde Melanie Frank kennen gelernt und an einem frühen Vormittag machte ich einen Spaziergang zu ihr ins Büro in der Krokusstraße, um mir selbst ein Bild zu machen. Eigentlich wollte ich nur einen Termin vereinbaren, aber Frau Frank und ihre Mutter hatten ein wenig Zeit und ich erzählte ihnen bei einer Tasse Kaffee von unserer Situation. Aus einer Tasse wurden drei und zuhause berichtete ich sichtlich angetan meinem Mann.

Zwei Tage später besuchte uns Melanie Frank. Am Ende wussten wir: Bei ihr fühlen wir uns gut aufgehoben! Sie überredet einen nicht, sie kann sehr gut zuhören, ist sachlich und dabei doch sehr emphatisch: Ihr erstes Ziel war, zuerst eine neue Wohnung für uns zu finden, um uns vom Druck des Ausziehens zu befreien! Tatsächlich fand das Frank-Team eine Gartenwohnung, die uns sofort gefiel. Nicht weit von unserem Haus entfernt, also nah bei den Freunden und Bekannten. Ein Erstbezug nach Sanierung und Frau Frank schaffte es sogar, dass man uns das Bad altersbequem umbaute, dafür nehmen wir die Mehrmiete von 35 Euro im Monat gerne an.

Zum Verkauf unseres Hauses kann ich gar nicht viel berichten, der Verkauf lief gerade einmal drei Wochen lang und für uns sehr unkompliziert im Hintergrund ab: Dann stellte uns Melanie Frank schon drei Interessenten vor und die junge Familie, die letztendlich kaufte, erinnert uns in ihrem Wesen und ihrem Elan sehr an uns selbst in den früheren Jahren. Preislich lagen wir auf Heller und

Pfennig genau in dem eingeschätzten Preis: Ich weiß gar nicht, ob es zu Preisdiskussionen kam; ich weiß aber, dass Frau Frank die nötige Modernisierung zusammen mit Handwerkern vor Ort einkalkuliert hatte.

Für den Auszug und die Übergabe ließ man uns noch ein Dreivierteljahr Zeit, das war auch so ein Kunststück unserer Maklerin und so konnten wir – zwar mit ein bisschen Wehmut – einen gemütlichen Abschied von 30 glücklichen Jahren nehmen und freuen uns heute in unserem neuen Zuhause.



DIE IMMOBILIEN-FLÜSTERINNEN

Melanie und Liane Frank aus Berlin-Rudow. Zusammen bringen die beiden Frauen viele Jahrzehnte Immobilienerfahrung mit. Als Mutter-Tochter-Team verbinden sie Fachwissen, Marktkenntnis und ein feines Gespür für Menschen. Ihr Anspruch: Immobilien ehrlich begleiten, aufmerksam zuhören und jeden Verkauf persönlich, transparent und mit Verantwortung umsetzen.

familiär-engagiert-verkaufsstark

F Frank Immobilien

kontakt@frank-immobilien.eu
Krokusstraße 93 | 12357 Berlin
Telefon (030) 52 68 01 59-0

www.frank-immobilien.eu

Wir bieten Ihnen ein unparteiisches Gespräch, in dem wir die neuen Alternativen zum komfortablen Wohnen zeigen. Wir bieten als Service nicht nur die Suche für das neue Zuhause und den Verkauf der jetzigen Immobilie an, sondern organisieren auf Wunsch auch Ihren Komfortumzug. **Gutscheinkennwort: BA-19**

GUTSCHEIN

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin | **Fon: (030) 52 68 01 59-0**

Kurz-Info

Bezirk

Hausbesuche nun dauerhaft

Mehr als 9000 Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren bekamen in Neukölln im letzten Jahr Post von Hannes Rehfeldt, Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit. In dem Schreiben bot Ihnen der Stadtrat einen kostenfreien „Berliner Hausbesuch“ von Lotsinnen und Lotsen des Malteser Hilfsdienstes an. In Neukölln nutzten viele älteren Menschen das präventive Beratungsangebot, das von den Bezirksämtern gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege entwickelt wurde.

Da das Projekt auch in den anderen Berliner Bezirken sehr gut angenommen wurde, wird es nach der erfolgreichen Modellphase jetzt dauerhaft etabliert. Bei den „Berliner Hausbesuchen“ können sich die älteren Bürgerinnen und Bürger über neue Perspektiven und Teilhabe im Alter beraten und informieren. Sie erhalten von den erfahrenen Lotsinnen und Lotsen Information über altersgerechtes Wohnen, ehrenamtliches Engagement, über Freizeit- und Sportangebote im Kiez, bekommen aber auch Unterstützung im Alltag und bei finanziellen Fragen oder Hilfestellung bei dem Erwerb von digitalen Kenntnissen.

In Neukölln werden auch in diesem Jahr wieder Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren dazu eingeladen, die kostenlose Informations- und Beratungsgespräche der Lotsinnen des Malteser Hilfsdienstes e.V. bei einem Hausbesuch in Anspruch zu nehmen. Alle, die 70 Jahre oder älter sind und bisher noch kein Anschreiben zu den „Berliner Hausbesuchen“ erhalten haben, können das Angebot ebenfalls nutzen. „Mit dem Angebot verwirklicht das Land Berlin einen wesentlichen Aspekt von Teilhabe im Alter. Wir tragen so dazu bei, dass ältere Menschen über die vielfältigen Angebote in ihrem Kiez wissen und sich dann gut informiert entscheiden können, sie anzunehmen oder nicht. Dass die Berliner Hausbesuche auch in den nächsten zwei Jahren für alle Neuköllnerinnen und Neuköllner ab 70 Jahren da sind, ist ein gutes Signal und ein echter Gewinn für den Bezirk. Unsere beiden Lotsinnen machen dabei einen echt tollen Job“, so Hannes Rehfeldt.

Weitere Information zu den „Berliner Hausbesuchen“ gibt es unter www.berliner-hausbesuche.de oder telefonisch unter 030/ 348 00 32 46.



Ehemaliger Flughafen Tempelhof mit dem Eingangsbereich, der unter anderem Treffpunkt von Führungen ist.

Tempelhof

Tempelhof Projekt GmbH kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

Die Tempelhof Projekt GmbH konnte im Rahmen eigener Veranstaltungsformate 2025 mit über 120.000 Besuchern einen neuen Rekord verzeichnen. So zählten unter anderem mehr als 2.100 Gebäudeführungen sowie 90 Veranstaltungen dazu. Zudem laufen die Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen auf Hochtouren.

„Die Tempelhof Projekt GmbH hat im Jahr 2025 neben der baulichen Sicherung auch einen wichtigen neuen Prozess für die zukünftige Entwicklung gestartet“, so Fabian Schmitz-Grethlein, Geschäftsführer der Tempelhof Projekt GmbH. „2026 wird für uns daher ein spannendes Jahr, in dem wir Weichen für die Zukunft stellen. Auch im Programm- und Eventbereich werden wir den begonnenen Pfad der Standortaktivierung konsequent weitergehen, sodass wir den THF immer weiter für die Berliner Stadtgesellschaft und ihre Gäste öffnen können.“

Für das Jahr 2026 werden neben den etablierten Veranstaltungen auch wieder einige Großveranstaltungen hinzukommen. Darunter – nach einem Jahr Pause aufgrund durch Baumaßnahmen nicht zur Verfügung stehender Flächen – die



Die Dachsanierung geht weiter und soll voraussichtlich im Frühjahr 2027 beendet werden.

Fotos: Heimann

Halbmarathon-Expo im März und die Marathon-Expo im September. Zudem eröffnet im Frühjahr u. a. im THF Tower eine neue Ausstellung, die sich kritisch mit der Geschichte der Deutschen Luft Hansa am Standort Tempelhof zwischen 1926 und 1945 beschäftigt. Neben dem Erzählcafé, in dem Zeitzeuginnen und Zeitzeugen Erinnerungen an den Flughafen Tempelhof austauschen, geht auch der Ausbau der Bildungs- und erinnerungskulturellen Arbeit voran. Im neuen Jahr steht hier vor allem anlässlich von „America 2026“ eine Veranstaltungsreihe zu deutsch-amerikanischen Beziehungen auf dem Programm.

Die Bauarbeiten zur Dach- und Betondeckensanierung der Vorfeldüberdachung am Flughafen Tempelhof gingen mit großen Schritten voran: Im Bereich A1 konnten die Sanierungsarbeiten an den Betondecken- und Stahlsteindeckenbereichen abgeschlossen werden. Hierbei wurden rund 5.100 Quadratmeter Massivdecke saniert. Highlight war im letzten Jahr die Rückkehr des ebenfalls komplett sanierten, ikonografischen Schriftzugs „Berlin – Tempelhof“, der seit Oktober 2025 wieder vom Vorfelddach leuchtet. Für die Zugänglichkeit zu der in rund 22 Metern über der Rollfeldebene liegenden Deckenunterseite



Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

Mitglied der
Fahrgewerke Berlin
Berlin Brandenburg e.V.

Zertifizierter
Energiegeschützter

THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951

WIE HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · 📞 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Schönefeld

Gala-Mitsing-Konzert mit den Tenören4You

Zu einem besonderen Konzert-Ereignis laden die Tenöre4You, Toni Di Napoli & Pietro Pato im Februar nach Schönefeld ein. Das Besondere: Es darf mitgesungen werden. Der Vorverkauf hat begonnen.



Die Tenöre4ou, Toni Di Napoli & Pietro Pato, laden zu einem Gala-Mitsingkonzert ein.

Toni Di Napoli & Pietro Pato, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftritten in der ARD, RBB, WDR bekannt, laden alle Besucher - die Freude am Singen haben zu einem großartigen Konzert mit Liedern die jeder kennt, ein. Ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen.

Gleichzeitig präsentieren die Tenöre4you selbst in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Phantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik wie: You raise me up, Caruso, Volare, Capri-Fischer, So ein Tag, so wunderschön wie heute oder Nessun Dorma, um nur einige zu nennen.

Um das Publikum aktiv einzubinden, werden Texte angezeigt. Ein Erlebnis – Gänsehaut pur – dass

alle Erwartungen übertrifft.

Die Tenöre4you arbeiteten bereits auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher, Tom Gaebel, Sandy Mölling, Anita & Alexandra Hofmann, und dem Filmorchester Babelsberg.

Kartenvorverkauf u.a.:
Gemeindebüro Schönefeld
Großziethen, Alt Großziethen40
Rudow: Leporello-Buchhandlung, Krokusstraße 91
Bohnsdorf:
Dörferblick, Stromstraße 40
oder ganz bequem online unter www.tenoere4you.de

*Tenöre4You - Tour 2026
Gala- Mitsingkonzert
Do. 5. Febr. 19.30 Uhr
Dorfkirche Schönefeld,
Kirchstraße 2, Schönefeld*

wurden rund 100.000 Kubikmeter Raumgerüste aufgestellt. Die letzten zwei von insgesamt zehn Gerüstkfeldern werden Anfang 2026 im westlichen Bereich abgebaut, sodass die Dach- und Betondeckensanierung in dieser Gebäudehälfte abgeschlossen ist. Bei der oberseitigen Dachsanierung des Flugsteigdaches A1 und A2 im Bereich des überdachten Vorfelds mit einer Gesamtfläche von rund

22.000 Quadratmetern konnten rund 90 Prozent des vorhandenen Dachaufbaus demontiert und ca. 30 Prozent bereits erneuert werden. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme erfolgt voraussichtlich im ersten Halbjahr 2027. Weitere Baumaßnahmen waren u. a. die Wiederherstellung der Fußböden in den Showrooms von Hangar 7 sowie notwendige Wartungsarbeiten. *M. H.*



Frischer geht's nicht...  **TELTOWER GARTENBAU**

Am 14. Februar ist Valentinstag

- *Deko, Geschenkartikel
- *Glückwunschkarten u.v.m.
- *Topfpflanzen, Schnittblumen
- *Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

RATZEK'S
OSTBURGER ECK
sky Wir zeigen jedes -spiel

Waltersdorfer Chaussee 89
12355 Berlin
Tel: 0160 - 92 48 76 55
Öffnungszeiten:
Mo - So ab 10 Uhr - ?

 Wirt Andy

 **HERZIG** Rollladen und Markisen

Tel. 030 / 66 93 05 08 · Mobil 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow
Markisen zu Winterpreisen bis 31. März 2026

 **Rollläden Markisen Markisentücher Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur · Wartung
Umrüstung auf Motorbetrieb



 **ANDREAS OTTÉ**
IMMOBILIEN 

Ihr Makler für den Berliner Süden

Andreas Otté Immobilien
Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · www.immobiliemaklerrudow.de
Fon 030.89 73 770

Kurz-Info

Gropiusstadt

Brandstiftung - Täter gefasst

Ein Minderjähriger soll ein Brandbombe auf einen Balkon in der Gropiusstadt geworfen haben. Laur Polizei, hatte eine Zeugin Mitte Januar einen Jugendlichen dabei beobachtet, wie dieser einen Gegenstand auf einen Balkon eines Mehrfamilienhauses am Feuchtwangerweg warf und anschließend schnell vom Ort flüchtete. Kurz darauf hörte sie vom betroffenen Balkon einen lauten Knall und sah, wie sich die Flammen ausbreiteten. In der Wohnung befanden sich zum Tatzeitpunkt die 53-jährige Mieterin und deren 14-jähriger Sohn. Beide erlitten durch das Feuer eine Rauchgasvergiftung. Die eingesetzten Rettungskräfte versorgten sie zunächst vor Ort und brachten die beiden zur weiteren Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus teilte die Polizei mit. Die Einsatzkräfte der alarmierte Feuerwehr löschte den in Vollbrand stehenden Balkon und konnte damit ein Übergreifen auf den Rest des Hauses verhindern. Ebenfalls zum Ort gerufene Polizistinnen und Polizisten fahndeten nach dem Täter und nahmen noch in der Nähe des Brandortes den 14-jährigen Tatverdächtigen fest. Sie brachten ihn daraufhin in ein Polizeigewahrsam. Von dort aus sollte der bereits als Intensivtäter eingestufte 14-Jährige einem Haftstrafe richter vorgeführt werden. Die Wohnung ist brandbedingt derzeit nicht bewohnbar. Die Ermittlungen seitens des Fachkommissariats der Polizeidirektion 4 (Süd) wegen des Verdachts der besonders schweren Brandstiftung dauern an.

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
 Ihr Magazin für
Britz Buckow Rudow

033767/ 899 833
IhrMagazin.berlin



Vom Hauptbahnhof...

Berlin

Schneller zum BER und Richtung Süden durch neue Dresdner Bahn

Mit einer Sonderzugfahrt am 11. Dezember 2025 von Berlin-Südkreuz zum Flughafen BER wurde die Dresdner Bahn vom Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder (CDU) gemeinsam mit Vertretern der Bahn und Berlins Verkehrssenatorin Ute Bonde (CDU) in Betrieb genommen.

Ab dem 14. Dezember führen dann die ersten regulären Züge über die neue Strecke. Auf der neu aufgebauten Ferntrasse verkehren ab Berlin erstmals Regional- und

Fernverkehrszüge, aus denen sich für die Fahrgäste verbesserte Angebote ergeben.

Denn die Dresdner Bahn schließt die Lücke zwischen dem Berliner Zentrum und Blankenfelde für den Fern- und Regionalverkehr Richtung Süden, der bislang die Stadt über die westlich verlaufende Anhalter Bahn verlassen musste.

Zudem besteht eine Direktverbindung vom Hauptbahnhof zum Flughafen BER. (über Potsdamer Platz und Südkreuz) So verkürzt sich die Fahrzeit mit dem Flughafenexpress (FEX), der alle 15 Mi-

nuten fährt, von 39 auf 23 Minuten. Weitere Informationen über Verbindungen innerhalb Berlins zum BER unter www.vbb.de/ber. Durch die Entlastungen der Berliner Bahnknotenpunkte durch zusätzliche Gleise und die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen an der Anhalter Bahn wird zudem eine positive Stabilität des Zugverkehrs erwartet.

Für den Ausbau der 16 km langen Strecke, auf der die Fernzüge durch das Berliner Stadtgebiet zwischen Südkreuz und Lichtenrade mit einer Geschwindigkeit von 160 Kilometern in der Stunde und ab Landesgrenze mit 200 Kilometern pro Stunde rauschen, haben DB, Bund und Länder insgesamt 1,1 Milliarden Euro investiert.

Für alle Lichtenraderinnen und Lichtenrader bringt die schnelle Flughafenverbindung allerdings keinerlei Vorteile, da der Flughafenexpress hier nicht hält.

Vom U-Bahnhof Rudow zum Flughafen BER kommt man am schnellsten und einfachsten mit den Expressbussen X7 und X71, die alle 10 Minuten direkt zum Terminal fahren und etwa 14-20 Minuten benötigen.



...zum BER soll es mit der Dresdner Bahn jetzt schneller gehen. Fotos: MH

M. Heimann

STELLMACH

HiFi · TV · Video · Elektro

Küchen-Studio

Buschkrugallee 6 + 8 / U-Bahnhof Grenzallee · Berlin-Neukölln
 Tel.: 684 30 08 · E-Mail: info@stellmach-berlin.de · Fax: 685 70 14

Hausgeräte Kundendienst - eigene Werkstatt

- Beratung • Montage
- Computer-Planung
- Kurze Lieferzeiten
- Küchen-Komplettservice

Fachgerechte Erneuerung ihrer Einbaugeräte

Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie
MAN AT WORK GMBH



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow
 Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
 Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
 Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
 Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
 Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
 Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente



Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei
 Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin
 Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73

RUDOWER MAGAZIN
 mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
 Buckow
 Rudow**
Gut Informiert

Beschichtungen

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb
 Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de

PORTAS[®]
 Europas Renovierer Nr. 1

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
 Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...
 ...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL
 MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 0171 - 214 99 09

Asternring 33 • 15745 Wildau

E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,

Web- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv.

Objektiv. Frech.



INDYSIGN
 CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net

Gala-Bau

**Landschafts- &
 Gartenbau**

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
 15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
 sowie Abdichtung von innen heraus

seit
 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
 Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
 Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843

661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Kurz-Info

Britzer Garten

Ferien im Freilandlabor

Familie forscht heißt es am 31. Januar im Freilandlabor Britz. Familien begleiten Julia Müller auf eine winterliche Vogeltour im Britzer Garten. Gemeinsam mit der Expertin soll herausgefunden werden, wie man den Vögeln während der Überwinterung helfen kann und es werden zusammen Meisenknödel hergestellt. Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder 2 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter dialog@freilandlabor-britz.de oder telefonisch 030 703 30 20.

Winterliche Vogelreise
31. Januar, 14 Uhr
Treffpunkt ist am
Karl-Foerster-Pavillon

Bäume sehen im Winter alle gleich aus? Wer genauer hinsieht, erkennt jedoch Unterschiede. Ursula Müller erklärt am 1. Februar, welche Merkmale auch in der kalten Jahreszeit Aufschluss über die Baumarten geben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenpunkt: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Gebölze erkennen im Winter
1. Februar, 11 Uhr
Treffpunkt ist am
Karl-Foerster-Pavillon

Zu einer ganztägigen Vogel-Safari sind alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren eingeladen. Ausgerüstet mit Ferngläsern und Bestimmungskarten können die Kinder in dem Ferienworkshop erkunden, welche Wintervögel im Britzer Garten aktiv sind. Um den Vögeln über den Winter zu helfen, werden Meisenknödel hergestellt. Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen. Der Workshop kostet 9 Euro. Verpflegung ist selbst mitzubringen. Um Anmeldung wird gebeten unter dialog@freilandlabor-britz.de oder telefonisch 030 703 30 20.

Ferienworkshop Vogel-Safari
3. Februar, 9.30 bis 16 Uhr
Treffpunkt ist am Parkeingang
Mobriner Allee

Britzer Garten
Sanghauser Weg 1
12349 Berlin



Beim Weinfest werden prämierte Weine und edle Rebsorten ausgeschrieben.

Fotos: Daniela Inconorato

Späth'sche Baumschule

Weinverkostung und Live-Musik auf der Späth'schen Weinstraße

Weine verkosten und genießen. Dazu Live-Musik erleben. In den Späth'schen Baumschulen laden Winzerfamilien aus deutschen Weinanbaugebieten vom 6. bis 8. Februar zur Verkostung ein.

Die historische Packhalle und ein großes Gärtner-Folienzelt werden am ersten Februarwochenende zur genussvollen Weinstraße. Beide Hallen werden frühlinghaft dekoriert und gut beheizt sein, teilten die Organisatoren mit.

Die Weinverkostung gibt es direkt beim Winzer. Sie präsentieren Weine für Kenner und Genießer. Es sind Familienbetriebe aus ganz Deutschland, die Wert legen auf natürliche Bodenbewirtschaftung und eine schonende, nachhaltige Ernte und Kellerei. Prämierte Weine schenken sie aus, viele Spezialitäten und edle Rebsorten für fei-



Neben vielen Weine aus ganz Deutschland gibt es auch verschiedene Leckerbissen, passend zum Wein abgestimmt.

nen Genuss. Die Besucherinnen und Besucher können alle Weine probieren und zum Winzerpreis mit nach Hause nehmen oder in gewünschter Menge bestellen.

Neben den Weinen gibt es auch Live-Musik und Kulinarisches.

Musikalisch umrahmt wird die Späth'sche Weinstraße an den Nachmittagen von beschwingtem Jazz, Blues und Latin-Klängen der Doc Blue & Friends-Band. Für den kulinarischen Genuss sorgen Späth's – das Gasthaus, außerdem verschiedene Anbieter von Käse und französischer Salami passend zum Wein. Die Tageskarte kostet 15 Euro und beinhaltet alle Weinproben. Wer mit dem Auto vorbeikommen möchte, Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. Ansonsten ist die Anreise mit Bus und Bahn möglich. Mit der S-Bahn bis Baumschulenweg und dann mit dem Bus 170 oder 265 bis Königshaideweg. Mit der U7 bis Blaschekowallee und dann mit dem Bus 170 weiter.

Späth'sche Weinstraße
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
6. Februar, 15 bis 20 Uhr
7. Februar, 12 bis 20 Uhr
8. Februar, 12 bis 18 Uhr



Die Weine können direkt beim Winzer gekostet werden. Wer möchte, kann auch direkt seinen Lieblingswein mitnehmen.

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung

Dachdecker!
Hartmut Krüger
 Dachendeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 **66 70 82 70**

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...
 bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und
 Fassadenarbeiten zum Festpreis
 ...dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb
 Höchste handwerkliche Qualität vom Profil!

Glockenblumenweg 131a
 12357 Berlin
 Büro: 030 668 680 46
 www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
 0173 208 59 45

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ♦ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
 und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten Tel.: 030 - 623 24 56
 auch Kleinaufträge Fax: 030 - 600 828 19
 Barrierefreie Bäder und Duschen Mobil: 0177 - 623 24 56
altersgerechte Umbauten E-Mail: frankbieber@t-online.de
 Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ♦ 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
 12357 Berlin
 (neben Netto)

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

☎ 030 / 661 34 84

www.glaserei-wick-rutte.de

Direktabrechnung
 über Versicherung



Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
 Dachbau GmbH

Waltersdorfer Ch. 7 • 12355 Berlin
 Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch
 unsere Anzeige auf
 der Titelseite

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin

Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42



Öl- und Gaskessel, Tank-
 anlagen, Thermen, Solar-
 technik, Komplett-Bäder,
 Sanitär-Installation,
 Badeinrichtungen,
 Liefern und Installieren,
 Öl-u. Gas-Wartungsservice.



Carsten **GÖTTE** GmbH
 INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
 Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Rohrreinigung & Sanitärservice Mike Pissarek



- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39

☎ 0177-663 18 12

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

www.pissarek-sanitaer.de



Florian Boldt

Wartung von Solaranlagen,
 Fernwärme, Gas- und
 Ölheizungen.

BoBoEX GmbH

Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 • 12107 Berlin
 24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
 www.boboex.de

Kurz-Info

Uraufführung

Selemo - eine Frühlingsoper

Auf der Bühne der Neuköllner Oper wird das Stück Selemo uraufgeführt. Zurück ins Licht, zur Schönheit und hinein ins Leben. Der Frühling steht für die Macht der Verwandlung, für Wiedergeburt und für ein uraltes Versprechen von Prosperität. Was kann diese Fantasie des Überflusses über geographische Grenzen hinweg kulturell, spirituell und klanglich für uns bedeuten. Die südafrikanischen Komponisten



und Performer S'busiso Shozu und Nhlanhla Mahlangu vom Johannesburg Center for the Less Good Idea nähern sich mit der Kammeroper Selemo durch Körper, Klang und Stimme dem Konzept Frühling neu an. Gemeinsam mit Solistinnen und Orchestermusikern der Komischen Oper Berlin führen sie eine musikalische Konversation über die Rückkehr zu einem tief verwurzelten Naturverständnis jenseits des kolonialen Kalendersystems. Afrikanische Übergangsriten treffen auf barocke Prachtentfaltung, Antonio Vivaldis Streichkonzert Die vier Jahreszeiten auf Umkhosi woMhlanga, den rituellen Schilfrohr-Tanz der Swasi. Turbulenzen, Trauer und Schönheit: Die erste Jahreszeit symbolisiert für viele Südafrikaner nicht nur das Ende der Not (des Winters), sondern ist ganz konkret mit historisch-politischen Erinnerungen von Studentenaufständen und Streiks verbunden. So wie der Frühling selbst sich immer wieder weigert, sich festzulegen, so stockt die Frühlingsoper Selemo, wiederholt sich und beginnt in drei (An-)Sätzen von vorn. Die Premiere ist bereits ausverkauft. Es gibt gegebenenfalls noch Restkarten an der Abendkasse.

Selemo

12. Februar bis 1. März
30 Euro, ermäßigt 15 Euro
Neuköllner Oper
Karl-Marx-Str. 131-133
12043 Berlin



Direkt an der Kreuzung Sonnenallee/Braunschweiger Straße sollen die günstigen Wohnungen entstehen.

Visualisierung: Kimavi

Neukölln

Neubau an der Sonnenallee: „Stadt und Land“ plant 43 Sozialwohnungen

Auf dem 800 Quadratmeter großen Eckgrundstück Sonnenallee 210/Braunschweiger Straße, in direkter Nähe zum S-Bahnhof Neukölln und zum Estrel-Tower, sollen 43 neue Wohnungen und eine Gewerbeeinheit mit 192 Quadratmeter Fläche entstehen. Das Besondere: Alle Wohnungen werden zu 100 Prozent gefördert und sollen zu günstigen Mietpreisen von maximal 8 Euro pro Quadratmeter angeboten werden.

Die landeseigene Gesellschaft „Stadt und Land“ hatte die Fläche bereits im Februar vergangenen Jahres vom Projektentwickler Kimavi erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Zuvor war das Grundstück gut 75 Jahre lang im Besitz einer Familie, wurde über viele Jahre als

Autowerkstatt genutzt. Noch im ersten Quartal sollen die Bauarbeiten starten, bis Ende 2027 sollen die Wohnungen schlüsselfertig an „Stadt und Land“ übergeben werden.

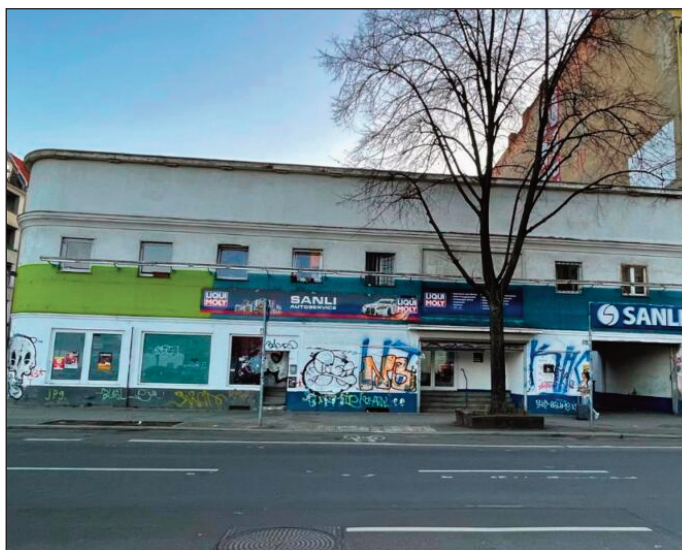
„Wir wollen unsere strategische Wachstumspolitik fortsetzen und insbesondere bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten schaffen“, erklärte „Stadt und Land“ in einer Mitteilung. Der Neubau an der Sonnenallee ist nicht das einzige aktuelle Bauprojekt der Gesellschaft in Neukölln: Wie dieses Magazin berichtete, sollen ab September am Maybachufer 48 die Arbeiten an der ehemaligen Automatenfabrik Bally-Wulff beginnen. Dort sollen insgesamt 160 neue Wohnungen entstehen, davon 90 zu günstigen Mieten. Im Erdgeschoss sind außerdem 24 Gewerbeflächen für Nahversorgung, Kunst und Kultur, eine Kita, medi-

zische Angebote sowie Büros vorgesehen.

Insgesamt bewirtschaftet „Stadt und Land“ in Berlin und im Umland rund 53.300 Wohnungen und über 900 Gewerbeobjekte im eigenen Bestand sowie mehr als 10.000 weitere Wohnungen und über 200 Gewerbeobjekte im Auftrag Dritter. Der Bestand soll bis 2034 durch Neubau und Ankauf auf insgesamt 56.500 Wohnungen wachsen. Dafür will das Unternehmen rund 997 Millionen Euro investieren. Für Sanierung und Modernisierung der bereits vorhandenen Objekte will „Stadt und Land“ in den nächsten zehn Jahren 956 Millionen Euro ausgeben.

Auch ansonsten gibt es – ausnahmsweise – einmal gute Nachrichten vom so angespannten Berliner Wohnungsmarkt: Der Senat hat im vergangenen Jahr den Bau von 5.175 Sozialwohnungen bewilligt - und damit das zweite Jahr in Folge die eigene Zielmarke von 5000 übertroffen. „Bis die Wohnungen bezugsfertig sind, wird es zwar noch ein paar Jahre dauern, aber die Richtung stimmt“, freut sich Bausenator Christian Gaebler (61, SPD). Zum Vergleich: In den Jahren zwischen 2014 und 2024 wurden insgesamt nur rund 14.000 Sozialwohnungen gebaut. Allerdings: Mehr Sozialwohnungen wird es in Berlin in Zukunft trotzdem nicht geben, da Jahr für Jahr Tausende Wohnungen aus der Sozialbindung herausfallen. Und: Im gesamten Wohnungsbestand verfehlte der Senat 2025 erneut sein Neubauziel von 20.000 Wohnungen – bezugsfertig waren lediglich 14.000.

MB



Die ehemalige Autowerkstatt, die jahrzehntelang auf dem Grundstück war, wird dem Neubau schon bald weichen.
Foto: Entwicklungsstadt

Arbeiten rund ums Haus



Rund ums Haus Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 • 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz Gebrüder Scholz

Maik Scholz Michél Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60 Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Altersgerechter Umbau

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33

Fenster & Jalousien

Glasererj

Exner & Hürdler GbR

Groß-Ziethener Chaussee 14 - 12355 Berlin
Mo - Do: 08.30 - 17.00 Uhr - Fr: 08.30 - 16.30 Uhr
Tel. 030 / 66 90 91 60 - Fax 030 / 66 90 91 61

www.glaserei-exner.de
info@glaserei-exner.de



HAACK

Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65 www.haack-jalousien.de
12524 Berlin-Altglienicke info@haack-jalousien.de
Telefon 030 - 6 73 31 61 Telefax 030 - 67 89 84 76

Norbert Johl

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Bau- und Sonnenschutzelemente Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolläden · Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

Altersgerechte Bad-Teilsanierung **innerhalb eines Tages.**

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne



**UMBAU DER
Wanne zur Dusche**



Jetzt bis zu
€ 4.180,-
Zuschuss
sichern!

030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

**Sterndamm 106
12487 Berlin**

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG · günstig · schnell · sauber · förderfähig
FÜR MEHR · Sicherheit · Komfort · Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de



RUDOW
hier sind wir richtig

Bevor sie 2018 ihren gut florierenden Salon im sogenannten „Frauenviertel“ in der Lieselotte-Berger-Straße 42 eröffnete, war Nicole Haufe 25 Jahre lang in einem Salon mit acht Filialen tätig. Mit ihrer zehnjährigen Erfahrung als Geschäftsführerin wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit. So konnte sie eigene Ideen verwirklichen und moderne Arbeitsplätze schaffen.

„Das hat eingeschlagen wie eine Bombe – es gab hohen Zuspruch mit vielen Kunden“, sagt sie. Das führte dazu, dass sie zwei Jahre nach der Eröffnung das Haarstudio NH um 45 Quadratmeter erweitern und zwei neue Friseurinnen einstellen konnte. Acht Jahre später konnte sie nun einen zweiten Salon in der Krokusstraße 90 eröffnen.

Wer einen der beiden Friseursalons von Nicole Haufe in Rudow betritt, begibt sich in eine Wohlfühloase. Die Räume sind hell und mit Liebe dekoriert. Schließlich zählt ein schönes Ambiente zu den Werten des Unternehmens. „Meine Angestellten behandle ich wie Familie. Und genau das bekomme ich zurück“, sagt Frau Haufe. Aber nicht nur sie, sondern auch die vielen Stammkunden profitieren von der Zufriedenheit des Personals. Für ihr Unternehmen sind Frau Haufe auch Zuverlässigkeit, Sauberkeit, Fleiß und eine große Portion Motivation wichtig.

Als sie im September 2025 erfuhr, dass der Friseursalon in der Krokusstraße schließen sollte, folgte sie kurzerhand ihrem Bauchgefühl und übernahm ihn innerhalb eines Wochenendes. Durch tatkräftige Unterstützung ihres Teams und Lebenspartners konnte sie somit zwei Arbeitsplätze retten und die



Dreamteam Krokusstraße mit Jacky Müller, Nicole Haufe und Anja Dahlke.

Rudow

Ankommen, wohlfühlen, strahlen – Haarstudios mit Herz und Stil

Friseurinnen Jacky Müller und Anja Dahlke können unter „neuer Leitung“ weiter arbeiten.

Frau Müller hat sich in Rudow auch schon einen Namen als „Dauerwellenexpertin“ gemacht und versteht sich auch bestens auf „schwierige Männerhaare“. Das konnte ich persönlich erfahren. Nach der freundlichen Begrüßung im Salon und einer schönen Tasse Kaffee ging es ans Werk. Frau Müller beriet mich mit Ruhe und Sorgfalt und erfüllte meine Erwartungen mit einem tollen Haarschnitt. Sie bemerkte auch meine zu langen Augenbrauen, beriet mich hervorragend und kürzte sie fachgerecht. Und das Beste daran: Das Ergebnis sieht toll aus!

Auch Anja Dahlkes Fähigkeiten

haben sich in Rudow längst herumsprochen. „Ich bin super glücklich, dass ich Anja als Friseurin gefunden habe (auf Empfehlung meiner Mutter)! Sie hat mich toll beraten, ist auf meine Wünsche eingegangen und hat meine Vorstellungen perfekt umgesetzt. Ich freue mich jetzt schon auf weitere Besuche und Projekte mit ihr. Tausend Dank!“, schreibt Melanie L. Sie „hat ein unglaublich gutes Händchen für Farben und Schnitt. „Vielen lieben Dank an euch, ich komme immer total gerne“, heißt es in einer weiteren Bewertung. Ob „NH Studio2“ in der Krokusstraße oder das „NH Studio“ in der Lieselotte-Berger-Straße – beide Teams glänzen im Internet mit Bestnoten, bei Hunderten Rezen-

sionen auf verschiedenen Portalen liegt die Bewertung im Schnitt bei 4,9 von maximal 5 Punkten! Hervorgehoben wird die sehr angenehme, freundliche und lockere Atmosphäre: „Man fühlt sich wie unter Freunden“, heißt es.

Geschätzt werden die kompetenten und aufmerksamen Teams, die sich bestens auf ihr Handwerk verstehen und kreativ sind. Gewürdigt werden die professionelle Beratung, die tollen Schnitte, perfekten Farbergebnisse.

Gelobt wird die Kundenorientierung, weil man sich Zeit für die Kundinnen und Kunden bei der Beratung lässt und auf die Wünsche eingeht, auch bei „schwierigen Haaren“. Hervorgehoben werden ebenso die Kinderfreundlichkeit

K. Peter

Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

• Um-/Ausbauarbeiten

• Beton- und Stahlbetonarbeiten

• Energetische Fassadensanierung • Verblendersanierung

• Fassadenputz

• Kellertrockenlegung

• Fliesen- und Plattenarbeiten

• Reparaturen / Notdienst

seit 1969



WIR INSTALLIEREN ZUFRIEDENHEIT.



Elektro-Krause

Innungsbetrieb

GmbH



Krokusstraße 86 • 12357 Berlin • ☎ 660 985 44

Elektroinstallation aller Art • Ruf-, Sprech- und Videoanlagen
Sat- und TV-Anlagen • Altbaumodernisierung • Photovoltaik
E-Check • Elektro-Speicherheizgeräte • Kundendienst

www.elektro-krause.berlin

Elektromonteur/-in gesucht



Jacky Müller hat sich in Rudow auch schon einen Namen als „Dauerwellenexpertin“ gemacht und versteht sich auch bestens auf „schwierige Männerhaare“.
Fotos: S.P.

und das starke Leistungsspektrum. Hierzu zählen verschiedene Schnitttechniken, individuelle Farb- und Strähnentechniken, Hochsteckfrisuren, der Einsatz eines hochwertigen Ultraschall-Pflegesystems, heiße Schere, sowie die Haarverlängerung und Haarverdichtung. Auch Brautfrisuren zählen zum Angebot, auf Wunsch als „Homeservice“.

Um Haare gesund und luxuriös erstrahlen zu lassen, kommen in den „NH-Studios“ friseurexklusive Markenprodukte des Exklusivpartners „NEWSHA“ zum Einsatz, eine Marke, die natürliche Wirkstoffe in schonenden Herstellungsprozessen in ihre Kollektion einarbeitet, auf unnötige chemische Bausteine sowie auf Tierversuche verzichtet und obendrein auf rund 40 Tausend Bestnoten-Bewertungen im Internet kommt. Kurzum: Nicole Haufes Konzept ist aufgegangen – und das bei einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.

Darüberhinaus engagiert sich Frau Haufe tatkräftig in der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) für das Wohl der Bewohner. Das ist ihr wichtig, schließlich liebt sie den dörflichen Charakter des Ortes.
S.P.

Lust auf eine Terminbuchung? Das geht sicher über Online-Buchung unter:

www.haarstudio-nh.de/termin
oder telefonisch unter
(030) 680 806 90.

Haarstudio NH
Lieselotte-Berger-Str. 42,
12355 Berlin

Haarstudio NH2
Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Montag - Freitag, 9 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Liebevolle Dekorationen gibt es hier stets passend zur Jahreszeit – auch sie tragen zum Wohlbefinden der Kunden bei.



www.gardinen-birkhoelzer.de

- Gardinen · Auslegewaren
- Gardinen-Waschservice
- Polsterarbeiten
- Malerarbeiten
- Jalousien · Markisen
- Rollläden · Rollos
- elektr. Antriebe
- Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

§

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

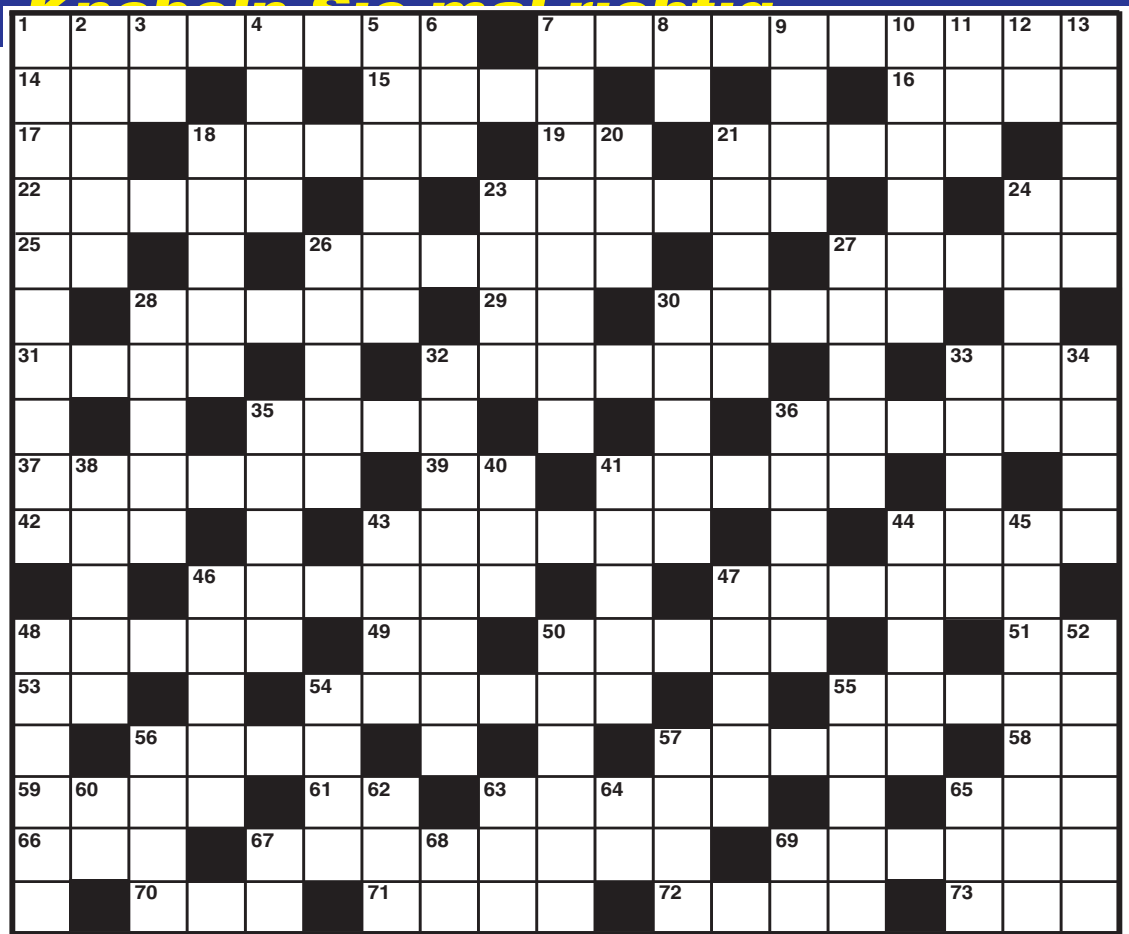
WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE



Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1



- Waagrecht:** 1 Das sollte man zu jemanden haben, dem man Aufgaben abtritt
 7 Urahne des deutschen Euros
 14 So ruft Ex-Hertha-Dieter seinen Bayern-Bruder
 15 Stadt, die einem einfällt, denkt man an kaukasisches Erdöl
 16 Danach sehnt sich der Durstende in der Wüste
 17 Gewinn ermittelt sich in der Differenz von Verkaufspreis und ihm (Abk.)
 18 Wünschenswerte Eigenschaft bei Männern, sagen Frauen
 19 Musikträger in Vor-MP3-Zeiten
 21 Mit dieser Fernsehfamilie war nicht gut Kirschen essen
 22 Wenn Bilder uns Geheimnisse aufgeben
 23 Objektiv betrachtet, kann eine Linse auch das sein
 24 Kürzel des unbeliebtesten Amtes Deutschlands
 25 Das ist jemand, der hip ist
 26 Dafür geht bei der Post die Post ab
 27 Ergebnis eines Versuchs, Luftballon und Nadel zu vereinen
 28 Lateinischer Eingeweichter
 29 Die EU, als sie noch eine Gemeinschaft war
 30 Gilt mit Ordnung als nicht immer liberales Ziel
 31 Wenn dem Mainzer Jecken am Ende der Schlachtruf im Halse stecken bleibt
 32 Der schönste Platz ist auch an diesem
 33 Ablehnung auf französisch
 35 War einst Modegetränk: Whisky mit Eis und das
 36 Moralisch ist es verwerflich aber so kann man nichts machen, bedauert der Staatsanwalt
 37 Sagte man früher zu früher
 39 Nicht alle Brandenburger in dieser Stadt sind neu, fahren aber alle dieses Kennzeichen
 41 Ein solcher Rat hat das Sagen im Karneval
 42 So singular kann nie werden, wenn man es richtig dreht
 43 Eigenschaft, die manchen Teilen der Berliner S-Bahn abging
 44 Damit prosteten sich Griechen zu
 46 Pendant zum Finnen
 47 Seltene Hunderasse, die wie abgestandenes Wasser klingt
 48 In den Fürstenstand erhobenes e ?- oder Sandrock-Vorname
 49 Der Schauspieler Hasse war vornämlich meist so bekannt
 50 Auch in lockeren Schrauben stecken diese Schicksalsgöttinnen
 51 Kürzel des berühmtesten Schmolmmundes von St. Tropez
 53 ...bist alles, was ich will, sang einst Peter M.
 54 Männlicher, der sich um die Obliegenheiten anderer kümmert

- 55 Indira Gandhi war seine Tochter und nicht die Gandhis
 56 Auf und ab an der Küste
 57 Davon passen einige in ein Faß Bier oder in den Tank
 58 Die ersten zwei von fünfem im Alphabet
 59 Beim waagrecht 41-Ratgerm gesehener Verrückter
 61 Ländliche Schwester der Bundesbank (Abk.)
 63 Solche card kann den Einstieg als Ami bedeuten
 65 Könnte Christus im Taschentuch gestickt haben
 66 Papagei in der Parabolantenne
 67 Wenn zwei den gleichen Druck aushalten, nennt Kachelmann dies so
 69 Widerlicher Schmutz, der auch im pannensicheren Reifen steckt
 70 ...your pardon, entschuldigt sich der Gentlemen
 71 Dahin kann man geraten, wenn man wütend wird
 72 Fußteil des Knoblauchs
 73 Englische Lüge in der Liebe
Senkrecht: 1 Wo ein Rapper swil und die Küsse in der Nacht einen Ort taufen, liegt dieser See
 2 Beliebte Tätigkeit des 59 waagrecht
 3 Man nehme einem Reiseunternehmen das Mittel-U
 4 Berliner Restrennstrecke mit Tempolimit
 5 Hartgummi
 6 -be, -bonne oder -kose sind sinnlos ohne diese Wal-Art
 7 Alkoholisierendes Bäcker-Rundes
 8 Jupitermond, macht auch

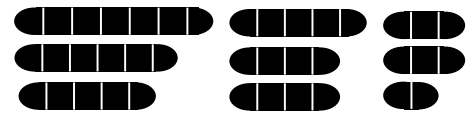
- mit kaste, nesco oder wa Sinn
 9 Neunköpfiges Antiken-Monster ohne Ende
 10 So was in der Art meinte Faust mit „Verweile doch, du bist so schön“
 11 Beliebtes Mahl von Geier und Hyäne
 12 Gemeinsamkeit von Slowenien und Remscheid
 13 Mustafa so Pascha Atatürk
 18 Im Schuldach steckende Holde, Gnädige
 20 Ein Anzug, eine Boxerverletzung oder der des Directors, alles derselbe Schnitt
 21 Verschwendende Tätigkeit, auch von den beiden aus 11 senkrecht
 23 Auch Shrek gilt als solcher, allerdings freundlicher Troll
 24 Empfiehlt der Zahnarzt seinen Kindern
 26 Auch Stewart Graninger wurde in diesem englischen Ort geboren, der an eine PC-Drucker-Firma erinnert
 27 Diese roten von Kambojscha waren keine angenehmen Zeitgenossen
 28 Europäische Barriere, konnte aber nicht mal Hannibal aufhalten
 30 Faires Angebot, R an e und l, jeweils doppelt
 32 Von ihr kann der Bestseller-Autor auch Jahre später noch leben
 33 Auf diesem Leder läßt sich gut gehen
 34 Bunter Film-Fisch
 35 Ohne diese Folge kommt heute kein Fernsehsender aus

- 36 Mädchen, wenn sie denn von der Küste kommt
 38 55 waagrecht war einer- und fast eine Milliarde sind es auch
 40 Noch bis 1918 wurde dieses Haupt von Kroatien durch den Kaiser bestimmt
 41 Seine Zeit kam nach Stein und Bronze
 43 Einer, der die Nase höher als die Stirn trägt
 44 Sehr erdige Farbe oder Erz
 45 Ergebnis, wenn ein ge-

- streifter Afrikaner einen Raubfisch vernascht?
 46 Man sagt, die Carneby Street habe viel von ihrem einstigen verloren
 47 Filtert man aus dem Treibstoff das Z, wirts zum afrikanischen Staat
 48 Zu kurzer erster Kanzler der Bundesrepublik
 50 Hilfreiches Werkzeug oder gefährliche Waffe
 52 Eine von Nofretete steht wieder in Berlin

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 1 | 1 | 8 | 2 | 6 | 2 | 1 | 1 | 8 | 2 | 1 | 5 |
| 6 | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | | |

- 54 Schmiermittelgenitiv, auch zu ardine passend
- 55 Alle diese sind das Ziel beim Kegeln
- 56 In das fällt man vom Galopp, wenn es langsamer wird
- 57 Wenn er da ist, singen die Bäume Tralala
- 60 Flächiger Papageienrest
- 62 Element oft als Wasser oder Salbe zu haben
- 63 Moderne Comedy: Da jagt einer davon den anderen und die Macher glauben, es sei lustig
- 64 Wenn Elbe und Elster sich näher kommen, fahren Autos damit herum
- 65 Kranker Engländer ist das
- 67 Gibts mit Metall, Chemie
- 68 Berlin-Bezirkliches Machtgremium in Kürze
- 69 U-Bahn, der man 40 senkrecht geklaut hat

Erkennen Sie den Unterschied



Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 35



10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Das Bild stammt aus dem Kalender 2026 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Ufa-Fabrik in Tempelhof/Schöneberg malte Tilly Breitkreutz. Tilly Breitkreutz war Fotolithografin/Hausfrau. „Meine Lust am Malen ist immer noch groß und im Kopf und Herzen habe ich viele Bildideen. Meine größte Freude ist, wenn ich zum Schluss Menschen auf mein Bild malen kann. Ich male mit Acryl, Aquarellfarben, nur noch selten mit Ölfarben“, sagt sie.

Infos zum Kalender 2026 bei Doris Pfundt, Tel.: (030) 663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|--|---|---|--|---|
| | 4 | | | 7 | | 5 | | | 1 | 5 | | 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | 1 | | | | 3 | | | 6 | | | | | | | |
| | 3 | | | 8 | | 6 | | | | 2 | 9 | 8 | | | | | | | |
| | | | 1 | | | 8 | | | | | | 5 | 2 | 9 | | | | | |
| | 1 | 2 | | 6 | | 5 | 3 | | 6 | | | 1 | | | | | | | 3 |
| | | 8 | | | 5 | | | | | 9 | 4 | 8 | | | | | | | |
| | | 9 | | 7 | | | 6 | | | | | 6 | 7 | 3 | | | | | |
| 6 | | | 9 | | | | | | | | | 8 | | | | | | | 5 |
| | 2 | | 8 | | | | 4 | | | | | 9 | | | | 6 | 8 | | |

...hier etwas leichter

und hier etwas schwerer

Verkäufe

Möbel Lacklasur, Eiche mittel, Seidenglanz für den Innenbereich, 375 ml für ca. 4 m², wasserbasiert, lichteht, lösemittelfrei, hoch abriebfest&kratzfest, VB 8,90 €, ☎ 030/663 97 44 AB

6 Wandteller Rosenthal, Serie Aladin und die Wunderlampe, verschiedene Motive, VB 59 €, ☎ 030/664 43 95 AB

BRAUN Herren Quarzarmbanduhr, Modell BN0231, neu, 49 €, ☎ 030/664 43 95

9 Druckerpatronen, kein Original, Canon Drucker Typ 580 und 581 alle 4 Farben, 20 €, ☎ 030/664 43 95

Übertopf, glatt weiß, 20 cm unten, 27 cm oben, 10 €, **Setzkasten Holz**, 46x40x4 cm, 28 Fächer, 10 €, **Pflanzenroller**, rund 5 €, ☎ 030/66 46 02 64

Sling Trainer von ACTIVE TOUCH, nur 1x benutzt, 8 €, **neuwertiges dickes Buch von Dr. Eckart von Hirschhausen**, Titel: Mensch Erde, (24,95 €) für 8 €, ☎ 0152/05 48 99 86

Stiefel, schwarz, Gr.7, neu, 15 €, **Stiefel**, Velour braun, Gr.6,5, einmal getragen, 10 €, ☎ 0171/687 33 48

Boden und Tischstaffelei, fast neu, 12-6 €, **LEGO Eimer**, gefüllt, ab 3 J. plus, 15 €, **Ultraschallgerät**, für Schmuck und Brillen, 10 €, **3 Damenhosen Adelina**, Gr.40/42, je 6 €, ☎ 030/662 14 24 AB

Nerzmantel, sehr lang, Gr.42/44, silberfarbig, **Pelzmantel**, schwarz, Gr.42/44, **Fuchspfoden Jacke**, braun, Preise VB ca. 200-500 €, ☎ 030/742 95 93

Messing Stehlampe mit verstellbaren Armen, auch Leselampe, ca. 2 m hoch, sieht edel aus, 40 €, **eine Beamer Leinwand**, 2 m Durchmesser, gut erhalten, 50 €, ☎ 030/746 69 32
0179/398 17 27

Radiator, sehr gut erhalten, 60 cm breit, 65cm höhe, 2 Schaltstufen (1000 u. 2000 Watt) mit Thermostat, VB 49 €, ☎ 030/603 24 14 ab 17 Uhr

Pferdegeschirr (Kummet), Leder, gut erhalten, schönes Dekorationsstück, VB 90 €, ☎ 030/603 24 14 ab 17 Uhr

Gut erhaltene Eishockeyschlittschuhe, Gr.43 mit Schnellverschluss, Kufenschonern und eine große Schlittschuhtasche, 25 €, **gut erhaltene etwas längere (Winter-) Lederjacke für Damen** mit Reißverschluss, Gr.42/44, VB 45 €, **zwei Kochbuchordner vom Weltbildverlag** mit vielen vielseitigen Rezepten speziell für Diabetiker Typ 2, ein Ordner kostet 18 €, beide zusammen nur 30 €, ☎ 0162/914 74 92

Mehrzweckleiter, 3X12 Sprossen, (8,6m) mit Gerüstbausatz, Arbeitsdielen und Holmverlängerungen sowie Einhängepodest zu verkaufen gegen Gebot, ☎ 030/745 27 56

Rollo für Kinderzimmer, rot mit weiß-bunten Strichmännchen, verdunkelnd, B: 120 cm x L: 180 cm, manuelle Bedienung mit Klemmträgern anzubringen, VB 20 €, ☎ 030/742 47 74 AB

Innen-Jalousie, z.B. für Schlafzimmer, Küche, Bad, blaue Lamellen mit Seilzug, B: 120 cm x L: 170 cm, VB 15 €, ☎ 030/742 47 74 AB

Div. Sakkos, Gr.54, von hell bis dunkel, wenig getragen, VB 20 €, ☎ 030/742 47 74 AB

Original Mercedes-Alufelgen mit Winterreifen, fast neue Felgen mit Bridgestone Winterreifen vom Mercedes GLA 250e (ca. 800Km gelaufen) zum halben Neupreis zu verkaufen, Garantiert unfallfrei! ☎ 030/66 70 85 90

Vielzahl von antiken Blechbüchern aus Auflösung meiner Sammlung, gern vor Ort anschauen - Niederschöneweide, ☎ 0177/671 66 88

Löse opulentes Briefmarken / Ersttagsbriefe-Konvolut auf, über 500 in vielerlei thematische Sachgebiete sortierte Ersttagsbriefe, vorrangig 70/80-er Jahre, Preis VB, ☎ 0177/671 66 88

Fußball vom DFB von der EM 1996 mit Faksimile-Autogrammen aller Nationalspieler, dazu eine Ballpumpe, zusammen 40 €, ☎ 0177/671 66 88

4 neue Sommerreifen Michelin e Primacy 2, 225 / 45 / R19 / 92 V, nur 8 km gerollt, wegen Wechsel auf Ganzjahresreifen, ☎ 0151/56 16 68 43

Verkaufe zwei, 3 Wege Lautsprecher, schwarz, Panasonic, 60 Watt, neu verpackt, VB 75 €, ☎ 030/603 28 51

Verkaufe 2 paar Carving-Ski, Kreisel + Head, rot-weiß mit Ski - Sack, je VB 45 €, ☎ 030/603 28 51

Kompaktkamera Panasonic Lumix TZ99 mit Garantie, sehr handliche Kamera mit Leica-Objektiv, 30faches Zoom. 24 vorwählbare Aufnahmemöglichkeiten, z.B. Porträt, Landschaft, Sport etc., Belichtungszeit, Blende etc., manuell einstellbar, auch für Foto-Profis geeignet, ausklappbares Display für unauffälliges Fotografieren und Selfies, 32 GB Speicherkarte, technische Details siehe Internet, GARANTIE bis 27.07.2027 bei Foto Wichern, Lichtenrade, Garantie geht auf den Käufer über, Barzahlung und Abholung in Lichtenrade, Preis 488 €, ☎ 0176/51 23 08 76

Funktionierender Volkswagen 6 Disc Charger, VWZ3Z8H2614 (Sony), 12 €, ☎ 0159/05 51 17 84

Mehrere Smartphone Ears sets, 1 Lautsprecher Blaupunkt, 1 Armband Apple watch (Spung im Glas), zusammen für 8 €, ☎ 0159/05 51 17 84

1 neue u. ungeöffn. Pack. ink&print EPSON 603 Druckerpatronen, (2xschwarz, 1x blau, 1x

magenta, 1x gelb), ☎ 0159/05 51 17 84

SONY HCD-CPX1 Compact Disc Desk Receiver, 50 Watt, ohne FB, ohne LS, 14 €, ☎ 0159/05 51 17 84

1 Ölgemälde (signiert), 1x Nofretete, 60x60 cm, **2 Stück Hörgeräte**, nicht getragen, Preis VB, ☎ 030/74 00 33 51

Div. Bücher: "Das Beste" Romane 3 in einem Buch, Stück 1 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,50 €, 11 Weingläser a 1 €, 12 Schnapsgläser a 0,70 €, auch einzeln, **LP's und Single's Schlager der 60er bis 90er Jahre**, VB a 2 bis 5 €, ☎ 0172/386 25 88

Für Sammler solche die es werden wollen: altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammel-tassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge und Kugelschreiber, Handys, Bücher (Bücherliste gegen frankierte Rückumschlag). Bei Interesse an:

Frank PF 510207 13362 Berlin

Korb-Servier-Wagen auf Rollen, 15 €, **Sessel**, hell, 35 €, **Holz-Blumenständer**, 10 €, **Frank PF 510207 - 13362 Berlin**

Hemdentrockner (kein bügeln), Ventilatorbetrieb, 10 €, ☎ 030/745 97 55

Alter Couchtisch, braunes glasiertes Holz, klappbar, 1,02 x 0,58, geklappt 1,02 x 1,16 m, Höhe verstellbar, ca.0,70 m (Spieletisch), 20 €, ☎ 030/745 97 55

Verk. 9,40 Meter weiße Baumwollspitze, 6 cm breit, 15 €, 1 Fußanlasser für Singer - Nähmaschine (Professional XL - 1), 15 €, 1 dazu passendes Bedienungsanleitungsheft, 3 €, 20 St. **Metallspulen**, Stück 0,50 €, **3 St. Schablonen** mit Umkehrsystem zum Sticken von Figuren, Ranken, Monegrame und einiges mehr, 3 €, ☎ 030/744 76 85

Balgkamera Voigtländer Avus, 1920, 3D Kamera Nimslo, Slr Praktica, B 200 Auto, alles gut, Zubehör und Anleitung, je 50 €, ☎ 030/745 48 21

Bitte deutlich schreiben

Notrufnummern

Polizeinotruf

110

Feuerwehr und

Notarzt

112

Für den Notfall

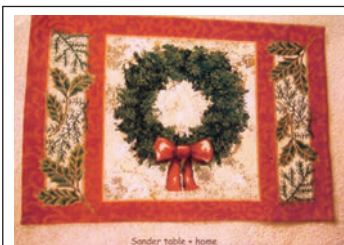
Entstördienste

Ärztbereitschaft 116 117
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333
Giftnotruf (030) 192 40
Tierheim Berlin (030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Gas (030) 78 72 72
Strom (0800) 211 25 25
Wasser (0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00



Suche zur Erweiterung meines privaten Bestandes (Familie wird immer größer!) weihnachtliche Gobelin-Tischsets. Bitte anbieten unter, ☎ 0176/57 60 40 87



Hinterglasgemälde, Kopie von A. Asti, 90x65 cm, VB 250 €, ☎ 0173/883 83 78



Panasonic Lumix DMC-G81 Komplettausstattung bestehend aus: Fotokamera (NP 985 €), Objektiv H-FS 14140 (NP 568 €), Ladegerät, 2 Batterien, Stativ, Cullmann Tasche, Bedienungsanleitung, VB 450 €, ☎ 0162/965 79 93

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm. /Tr. i.H., ab 40 €, ☎ 030/744 81 23 oder 0163/440 38 98

Zu verschenken

Pfaff Schneidernähmaschine mit Gestell, Motor, Riemenantrieb, Kniehebel, Spuleinheit, Kostenlos, nur Abholung, ☎ 030/745 97 55

Sonstiges

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,
☎ 030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

Wir suchen noch Mitglieder für unseren Sparverein in kleiner Familiengaststätte an der Rudower Höhe, bei Interesse:
☎ 0170/354 98 18

Unterricht

Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst,
☎ 0179/697 94 48

GESANGSUNTERRICHT IN LICHTENRADE, ab September gibt es freie Plätze,
☎ 030/349 53 32

Dienstleistungen

Naturheilpraxis
dienstags 9-19 Uhr im MACH160
Marienfelder Chaussee 160
Info/Termine unter
☎ (030) 70 24 45 53

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin**
bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Mobile Seniorenfriseurin (Britz-Buckow-Rudow)
☎ 01788252438

Immobilien

Suche Nachmieter für Gewerberäume, 5 1/2 Zimmer, Küche, 2 Toiletten, ca 100 m², Neuköllner Str./Fritz-Erler-Allee, ab 1.4.2026, Kontakt über: labor_haeefe@gmx.de

Geldanleger sucht Eigentumswohnung oder Einfamilienhaus, wenn gewünscht auch mit notariell abgesichertes lebenslanges Wohnrecht! ☎ 030/603 95 75

Rudow, U-Bahn-Nähe, 57,88 m², sanierte 2 Zi. Wohnung in äußerst ruhiger und zentraler sowie sehr grüner Lage mit sonnigem Balkon in der Prierosser Str., 1.OG, angenehmes, gepf. Umfeld, Wannenburg mit Fenster, Einbauk., Keller. Bj. 1963, V: 134,7 kWh/m²a, Öl-ZH, Kaltmiete 544,12 €, Nebenkosten 189,28 €, ☎ 030/66 62 33 54

Ruhiges, zuverlässiges Paar sucht ein kleines Haus oder eine Wohnung (EG, 1. OG oder höher) in Süd-Berlin: Lichtenrade, Tempelhof & Umgebung, gern mit Garten oder Garten-Zugang in ruhiger, grüner Lage, wir leben seit 5 Jahren verantwortungsvoll in unserem Haus und alle Unterlagen sind vorhanden, freundlicher, fairer Vermieter erwünscht, Kontakt: wohnung-suedberlin@gmx.de

Solide Frau über 60 Jahre sucht dringend eine 1 1/2 Zimmerwohnung in Alt-Tempelhof, bis 38 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl, ☎ 030/752 37 54

Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert **PF 510207 - 13362 Berlin**

Stellenanzeigen

Wir suchen Verwaltung-/Bürokräfte in Teil-/Vollzeit

(w/m/d)

Für unseren ambulanten Pflegedienst in Berlin-Rudow suchen wir zuverlässige Unterstützung im Büro mit Organisationstalent und Erfahrung im Gesundheits- oder Sozialwesen.

„Im Büro. Im Team. Im Herzen des Pflegedienstes.“

Gehaltsrahmen
2.610€ bis 3.654€ brutto
(je nach Qualifikation & Erfahrung)



gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH
Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

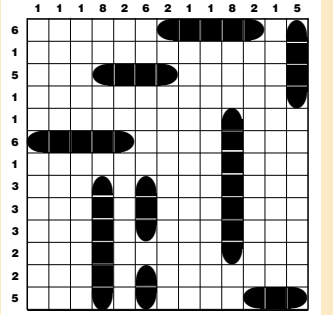
Rätsel-Lösungen
von Seite 32 u. 33

Waagrecht: 1 Zutrauen 7 Reichsmark 14 Uli 15 Baku 16 Oase 17 EK 18 Humor 19 MC 21 Adams 22 Rebus 23 Okular 24 FA 25 In 26 Eilgut 27 Knall 28 Adept 29 EG 30 Recht 31 Hela(u) 32 Tresen 33 Non 35 Soda 36 Dejure 37 Ehedem 39 NB 41 Elfer(-Rat) 42 Ein 43 Stabil 44 Ouzo 46 Finnis 47 Bracke 48 Adele 49 O.E. 50 Keren 51 BB 53 Du 54 Obmann 55 Nehru 56 Tide 57 Liter 58 AE(10U) 59 Narr 61 LB 63 Green 65 IHS 66 Ara 67 Isobaren 69 Unflat 70



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 4 | 6 | 2 | 9 | 7 | 1 | 5 | 3 |
| 5 | 9 | 7 | 6 | 3 | 1 | 2 | 8 | 4 |
| 2 | 3 | 1 | 5 | 8 | 4 | 6 | 9 | 7 |
| 3 | 6 | 5 | 1 | 4 | 9 | 8 | 7 | 2 |
| 4 | 1 | 2 | 7 | 6 | 8 | 5 | 3 | 9 |
| 9 | 7 | 8 | 3 | 2 | 5 | 4 | 1 | 6 |
| 1 | 5 | 9 | 4 | 7 | 2 | 3 | 6 | 8 |
| 6 | 8 | 4 | 9 | 5 | 3 | 7 | 2 | 1 |
| 7 | 2 | 3 | 8 | 1 | 6 | 9 | 4 | 5 |

Beg 71 Rage 72 Zehe 73 Lie
Senkrecht: 1 Zuerichsee 2 Ulken 3 T(U)I 4 Avus 5 Ebonit 6 Nar 7 Rummkugel 8 Io 9 Hydr(a) 10 Moment 11 Aas 12 RS 13 Kemal 18 Hulda 20 Cut 21 Aasen 23 Oger 24 Fluor 26 Epsom 27 Khmer 28 Alpen 30 R-ee-ll 32 Tantieme 33 Nubuk 34 Nemo 35 Serie 36 Deern 38 Hindu 40 Ban 41 Eisen 43 Snob 44 Ocker 45 Zebrahai 46 Flair 47 Benin 48 Adenau(er) 50 Knarre 52 Bueste 54 Oels 55 Neune 56 Trab 57 Lenz 60 Ar 62 Bor 63 Gag 64 EE 65 Ill 67 IG 68 BA 69 U(ba)h(n).



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 5 | 9 | 7 | 4 | 3 | 6 | 8 | 2 |
| 3 | 8 | 7 | 1 | 6 | 2 | 9 | 5 | 4 |
| 4 | 6 | 2 | 9 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 |
| 8 | 3 | 1 | 4 | 7 | 5 | 2 | 9 | 6 |
| 6 | 7 | 5 | 2 | 1 | 9 | 8 | 4 | 3 |
| 2 | 9 | 4 | 8 | 3 | 6 | 5 | 7 | 1 |
| 5 | 4 | 8 | 6 | 2 | 7 | 3 | 1 | 9 |
| 9 | 1 | 6 | 3 | 8 | 4 | 7 | 2 | 5 |
| 7 | 2 | 3 | 5 | 9 | 1 | 4 | 6 | 8 |

Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit

(w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

„Wertschätzung, die man auf dem Konto sieht.“

Pflegefachkraft: 4.400 €
Pflegekraft: 3.300 €
(Brutto-Vollzeitgehalt nach Berliner Tarifniveau)



gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH
Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

Die VSG Altglienicke bereitet sich auf die zweite Saisonhälfte vor

In der Regionalliga Nordost ruht seit Mitte Dezember der Spielbetrieb. Bis dahin hatten die Fußballer der VSG Altglienicke noch zwei Spiele bestritten, die aufgrund des frühen Redaktionsschlusses in der letzten Ausgabe keine Berücksichtigung mehr finden konnten. Diese wollen wir nachreichen:

09.12.: Füchse Berlin – VSG Altglienicke 1:2 (0:1) -Landespokal-Viertelfinale

Die VSG bestimmte weitgehend das Spielgeschehen. In der 18. Minute dann die Gästeführung, als nach einer Ecke Tim Rieder die Kugel über die Torlinie zum 0:1 drückte. Danach vergaben die Altglienicker etliche weitere Möglichkeiten. Nach dem Seitenwechsel kehrten die Gastgeber deutlich motiviert zurück und behielten sich in der 68. Minute, als nach einem Abstimmungsfehler in der VSG-Defensive der völlig freistehende Victor Sunday zum 1:1-Ausgleich traf. Eine Überraschung lag da in der Luft, doch die Freude verhallte schnell, als nur drei Minuten später Jonas Nietfeld zum 1:2 die erneute Führung einköpfte. Am Ende blieb es so. Die VSG Altglienicke zog in das Ende März stattfindende Halbfinale im Berliner Landespokal ein. Die Auslosung ist am 23. Januar. Im Topf: BFC Dynamo, FC Hertha 03 Zehlendorf und Sparta Lichtenberg.

12.12.: VSG Altglienicke – 1. FC Lokomotive Leipzig 2:3 (1:2)

Nach einem Einsteigen vor dem Strafraum kam es in der 19. Minute zu einem Freistoß für die Gäste.

Diesen zirkelte aus 20 Metern Farid Abderrahmane über die Abwehrmauer hinweg ins untere Tor zum 0:1. Davon ließen sich die Altglienicker nicht schocken, sondern suchten nach schneller Antwort. Nur vier Minuten später kam Jonas Nietfeld aus zehn Metern zum Ausgleich.

Kurz vor der Pause schlug dann Lok in der 44. Minute nochmals zu. Jonas Arclean flankte zu Djamal Ziane, der aus neun Metern an die Lattenunterkante köpfte, von welcher der Ball unhaltbar zum 1:2 ins Tor sprang.

Nach dem Seitenwechsel startete der Meister aus Probstheida druckvoll in die zweite Hälfte und kam im Minutentakt zu guten Möglichkeiten zu erhöhen.

Nach einem Dreifachwechsel der Altglienicker in der 62. Minute gelang es den Gastgebern wieder das Geschehen zu dominieren. Folglich fiel in der 72. Minute der abermalige Ausgleich, als Jonas Nietfeld aus kurzer Distanz zum 2:2 einköpfte.

Beide Teams kämpften danach um mehr als einen Punkt. Dem Tabellenführer gelang am Ende der Lucky Punch, nachdem in der 83. Minute ein unglücklicher Rückpass zu VSG-Keeper Klatt bei Loks eingewechselten Ayodele Adetula landete, der diesen ins verwaiste Tor zum 2:3 beförderte. Erstmals in dieser Saison ging für die VSG ein Spiel verloren, in dem Jonas Nietfeld unter den Torschützen war.

Nach dem Spiel gegen Lok Leipzig ging es in die Winterpause. Die VSG Altglienicke konnte damit den Jahreswechsel in der Regional-

liga mit 30:20 Toren und 34 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz verbringen. Davor angeführt wird die Liga durch Meister Lok Leipzig (46 Punkte), FC Carl Zeiss Jena (41), FC Rot-Weiß Erfurt (37) und FSV Zwickau (35).

Weiter geht es in der Regionalliga mit dem 20. Spieltag am 1. Februar auswärts beim FC Carl Zeiss Jena. Das nächste Heimspiel ist am 7. Februar gegen den FC Eilenburg. Trainingsauftakt für die zweite Saisonhälfte war bereits am 4. Januar. Am 7. Januar gab es ein Testspiel beim Drittligisten FC Energie Cottbus, welches nach 2 x 60 Minuten mit einem 2:2-Unentschieden endete.

Schickersinsky brachte die Altglienicker in Führung. Bis zur Halbzeit drehten die Lausitzer das mit einem Doppelschlag um, Qenaj sorgte kurz nach der Pause für den Ausgleich. Trotz vieler Möglichkeiten auf beiden Seiten blieb es bei dem Spielstand.

Weitere Tests bei den Oberligisten Eintracht Mahlsdorf und FSV Optik Rathenow mussten wegen verester Rasenflächen abgesagt werden. Am 21. Januar soll es noch ein Testspiel bei Tennis Borussia geben.

Spielerwechsel im Winter

In der Winterpause öffnete sich auch wieder das Transferfenster für Spielerwechsel. Ein Neuzugang bei der VSG Altglienicke ist Nikos Zografakis. Der 26-jährige Stürmer begann in der Jugend von SSC Teutonia, SC Staaken und Hertha BSC, ehe er im Männerbereich bei Hertha BSC II, VfB Stuttgart II und SV Sandhausen II auflief. In der Saison 2021/22 spielte er beim

VSG II auf Platz 6 beendet Hinrunde

Auch die in der Berlin-Liga spielenden 2. Herren der VSG Altglienicke befinden sich aktuell in der Winterpause.

Im letzten Punktspiel 2025 gab es eine deftige 1:5-Niederlage beim SFC Stern 1900. Auch wenige Tage später im Landespokal der 2. Herren gegen SFC Stern 1900 II musste man sich mit 2:5 geschlagen geben. Die Altglienicker U23 ist somit im Viertelfinale gegen einen Bezirksligisten ausgeschieden.

Der Spielbetrieb ruht bis in den Februar hinein. Am 13.02. startet die Rückrunde mit einem Derby beim TSV Rudow. Es sind bis dahin mehrere Testspiele geplant.

Nach 17 von 34 Spieltagen überwintert die VSG Altglienicke II in der Berlin-Liga-Tabelle mit 47:37 Toren und 26 Punkten auf Platz 6, hinter Füchse Berlin (36 Punkte), 1. FC Wilmersdorf (29), SC Charlottenburg (29), Spandauer Kickers (29) und Berlin Türkspor (27).

FC Energie Cottbus. Das nachfolgende Jahr verbrachte er beim SC Verl und die Jahre 2023 bis 2025 beim KSV Hessen Kassel. Zuletzt spielte er beim griechischen Zweitligisten Athens Kallithea. Der zweifache griechische U21- und vierfache deutsche U15-Nationalspieler bestritt unter anderem 14 Drittliga- und 143 Regionalligaspiele.

Eine weitere Verstärkung ist Erik Tallig. Der 25-Jährige Außenbahnspieler begann in der Jugend des SSV Textima Chemnitz und schließlich beim Chemnitzer FC, wo er dann auch seine ersten Einsätze im Herrenbereich in der 3. Liga sammelte. Im Sommer 2020 wechselte er zum TSV 1860 München, wo er drei Jahre verbrachte.



Gegen Lok Leipzig musste die VSG in der 83. Minute das Tor zum 2:3 hinnehmen. Fotos: Josch

Am 7. Januar gab es ein Testspiel beim Drittligisten FC Energie Cottbus, das 2:2-Unentschieden ausging.

Rudow

TSV Fußballer wurden vom Winter ausgebremst

Das Wetter bremste Rudows Fußballer in der schwierigen Vorbereitung der entscheidenden Rückrunde aus. Der Winter hat die Fußballer vom TSV Rudow derzeit fest im Griff. Der Sportplatz an der Stubenrauchstraße kann witterungsbedingt aktuell weder für den Spiel- noch für den Trainingsbetrieb genutzt werden. Entsprechend holprig gestaltet sich die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Trainer Tim Jauer ist gezwungen, viel zu improvisieren, um seiner Mannschaft dennoch die nötige Fitness für die zweite Saisonhälfte zu vermitteln.

Viel Zeit bleibt dafür allerdings nicht mehr: Bereits am 13. Februar startet die Rückrunde. Zum Auftakt empfangen die Grün-Weiß-Roten um 19.30 Uhr die VSG Altglienicke auf der heimischen Stubenrauchstr.

Aktuell belegt Rudow den 11. Tabellenplatz in der Berlin-Liga, ei-

ne Platzierung die deutlich hinter den eigenen Erwartungen liegt. Ob das ambitionierte Ziel, die Saison unter den ersten fünf Mannschaften zu beenden - angesichts der starken Konkurrenz - noch erreichbar ist, wird die Rückrunde zeigen müssen.

Zunächst gilt der Blick allerdings nach unten. Der Abstand zum rettenden Ufer beträgt lediglich vier Punkte. Um gar nicht erst in den Abstiegskampf hineingezogen zu werden, ist es entscheidend, gleich in den ersten Rückrundenspielen zu punkten.

Die Erinnerung an den schmerzhaften Abstieg in die Landesliga vor zwei Jahren ist bei vielen Verantwortlichen und Spielern noch präsent. Damals hatte man ebenfalls nicht damit gerechnet in eine solche Gefahr zu geraten.

Hoffen wir, dass die Rudower aus dieser Erfahrung gelernt haben und sich dieses Szenario nicht wiederholt. *FE*

2024 spielte er bei Jahn Regensburg, bis er Januar 2025 zum FC Energie Cottbus ging. Nach einem Jahr schloss Tallig sich nun der VSG an. Unter anderem bestritt er 131 Drittliga- und 11 Regionalliga-Spiele.

Ebenso neu im Kader ist Jonas Weik. Der 25-jährige Linksverteidiger war zuletzt vereinslos und durchlief die Jugend von TSG

Ben Wagner. Der 21-jährige Innenverteidiger wechselt nach 15 Pflichtspielen in den letzten zweieinhalb Jahren VSG zum Oberligisten Eintracht Mahlsdorf.

Darüber hinaus übernehmen die Brüder Paul Manske (24) und Johannes Manske (25) ab sofort die neu geschaffene Geschäftsleitung Strategie & Vereinsentwicklung bei der VSG Altglienicke. Sie sollen sich um die langfristige strategische Ausrichtung des Vereins, klare Entscheidungs- und Organisationsstrukturen sowie die enge Verzahnung von sportlichem Alltag, Kaderlogik und Vereinsentwicklung kümmern.

Im Zuge der Übernahme dieser Aufgabe beenden Paul und Johannes Manske mit sofortiger Wirkung ihre aktive Laufbahn im professionellen Fußball. Beide vollziehen diesen Schritt bewusst, um sich vollständig auf den strukturellen und strategischen Aufbau des Vereins zu konzentrieren und ihre Erfahrung künftig außerhalb des Spielfelds einzubringen. Paul Manske bestritt insgesamt 109 Pflichtspiele mit 10 Toren, Johannes Manske 107 Pflichtspiele mit 39 Toren für die Altglienicker. *Joachim Schmidt*

1899 Hoffenheim und SV Waldhof Mannheim. Bei letzterem absolvierte er seine ersten Herrenspiele. Weitere Stationen waren der FC Astoria Walldorf, VfB Stuttgart II und SV Sandhausen. Bei Sandhausen lief im Sommer 2025 nach zwei Jahren der Vertrag aus. Weik bringt unter anderem die Erfahrung von 46 Drittliga- und 89 Regionalliga-Spielen mit. Nicht mehr bei der VSG ist hinge-



Deutsche Fischgaststätte
Zur Fischerhütte Blossin
Reservierungen unter: www.zur-fischerhuetten-blossin.de
Geöffnet ab 11 Uhr
Mo. u. di. Ruhetage
Fischspezialitäten
seit mehr als 25 Jahren
Blossiner Seeweg 2 - 15754 Heidensee OT Blossin
Telefon 033767 / 30 47 40 ab 11:00 Uhr

RUDOWER MAGAZIN Magazin für Britz Buckow Rudow
www.lhrMagazin.berlin
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins
erscheint zum 25. Feb. Red.schluss: 14. Feb.

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudovermagazin.de

Jeden Tag alles geben Unsere Winterreifen-Empfehlungen

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS870 **108,00 €**
C = C B = B 70 dB

205/55 R16 XL 94V Goodyear Vector 4 Season **114,00 €**
A = A B = B 72 dB Gen 3

205/60 R16 96H XL Pirelli Sottozero 3 Seal Inside **131,00 €**
C = C B = B 72 dB

215/65 R17 XL 103V Bridgestone Blizzak 6 **163,00 €**
B = B B = B 70 dB

Radwechsel ab **Unser Angebot 60,00 €**

36 MONATE REIFEN GARANTIE
• Ohne zusätzliche Kosten
• Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
• Für alle Kompletträder und Reifen
• Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

Rädereinlagerungs Service pro Saison ab **Unser Angebot 70,00 €**

Unser Team braucht Verstärkung!

**Wir suchen ab sofort:
Servicetechniker, Mechatroniker und Serviceberater**

Instagram: [autohaus_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH



Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Die Verleihung der Neuköllner Ehrennadel zählt zu den würdigsten und schönsten Ereignissen des Bezirks. Jahr für Jahr wird Neuköllns höchste Ehrung in den wundervollen Räumen von Schloss Britz an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die sich in besonderer Weise um den Bezirk verdient gemacht haben. Die Neuköllner Ehrennadel wird seit 1984 verliehen.

Am 13. Dezember 2025 war es wieder soweit. In den herrschaftlichen Räumen von Schloss Britz wurde die Neuköllner Ehrennadel an fünf Bürgerinnen und Bürger verliehen, die sich in besonderer Weise um den Bezirk verdient gemacht haben.

Der Verleihung der Ehrennadel durch Bezirksbürgermeister Martin Hikel und den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung, Karsten Schulze, wohnten auch viele lokale Politikerinnen und Politiker bei. So der SPD-Bundestagsabgeordnete Hakan Demir, die Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin, Susanna Kahlefeld (Die Grünen), sowie Christopher Förster (CDU) und die Fraktionsvorsitzende Cordula Klein und ihr Stellvertreter Peter Scharmberg (SPD). Ebenso nahmen die Stadträtin für Bildung, Schule und Sport sowie Spitzenkandidatin für das Amt der Neuköllner Bezirksbürgermeisterin, Janine Wolter (SPD), der Stadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Jochen Biedermann, sowie die Jugendstadträtin Sarah Nagel (Die Linke) teil. Außerdem vertreten war der stellvertretende Bezirksverordnetenvorsteher Lars Oeverdieck (SPD).

Die Neuköllner Ehrennadel ist die höchste Auszeichnung im Bezirk und wurde verliehen an Renate Fröhlich, Siegfried Helias, Rabbiner Jeremy Borowitz, Prof. Dr. phil. Hudhaifa Al Mashhadani und Ruth Weber. Um an die Ehrung zu erinnern, wird eine Ehrentafel in der Galerie im Rathaus Neukölln angebracht. Die Laudationes bei der Ehrennadelverleihung hielt Bezirksbürgermeister Hikel.

Renate Fröhlich betreute jahrzehntlang als Wachleiterin ehrenamtlich die Wasserrettungsstation Heckeshorn der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) und war in der Kinder- und Jugendarbeit der DLRG aktiv. „Das beginnt im Jahr 1970, für unsere Preisträgerin ist Heckeshorn das zweite Wohnzimmer“, sagte Hikel in seiner Laudatio. Als Wachleiterin hatte sie die Verantwortung für den Boots-, Sanitär und Wachdienst. Die Neuköllner Rettungsschwimmerin wurde 2010 vom Land Berlin mit dem Feuerwehr-



Bezirksverordnetenvorsteher Karsten Schulze, Siegfried Helias, Renate Fröhlich, Ruth Weber, Jeremy Borowitz, Stadträtin Janine Wolter und Hudhaifa Mashhadani, 2. Reihe: Lars Oeverdieck, Stadtrat Jochen Biedermann, Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Stadträtin Sarah Nagel, v. li. Fotos: S.P.

Bezirk

Ehrennadel 2025 wurde an fünf Bürgerinnen und Bürger verliehen

und Katastrophenschutzehrenzeichen in Gold geehrt. Doch die „wichtigste Auszeichnung für eine waschechte Neuköllnerin fehlte noch – die Neuköllner Ehrennadel, das wollen wir heute nachholen“, so Hikel.

„Unsere Preisträgerin ist von Beruf Erzieherin. Die Leidenschaft, mit Kindern zu arbeiten, ist untrennbar mit dem Engagement verbunden. Über viele Jahrzehnte war sie nicht nur in der Kinder- und Jugendarbeit tätig, sondern schaffte es mit ihrer sachlichen Art, die Kleinen und Heranwachsenden für die vielen Aufgaben der DLRG zu begeistern.

Nicht dokumentiert ist, wie viele Kinder und Jugendliche sie in dieser Zeit ausgebildet hat, aber entsprechend der Zeit – glauben Sie mir, es waren sehr sehr viele. Ihr Motto: Alle Kinder sollten sicher schwimmen können, denn das rettet in erster Linie Leben.“

Seit 2017 ist sie Lesepatin in der Kita Wutzkyallee, seit 2018 zudem beim Verein Erlebnislernen engagiert, mit dem es der ehemaligen Erzieherin und Kitaleiterin gelang,



Ehrennadel für Renate Fröhlich

mehrere Kitas mit Smartboards auszustatten, einen Naschgarten anzulegen und die Woche des Lesens zu unterstützen.

Darüber hinaus ist Renate Fröhlich stellvertretende Geschäftsführerin des DLRG für den Bezirk Neukölln und kümmert sich um die Mitgliederaufnahme. In der Lipschitzallee unternimmt sie bis heute noch die Eingangskontrolle für die Ausbildung der Nichtschwimmer.

Die „unzähligen guten Taten des zu Ehrenden herauszustellen, wäre abendfüllend“. Mit diesen Worten von Bezirksbürgermeister Martin Hikel begann die Laudatio für den ehemaligen CDU-Bundestagsabgeordneten **Siegfried Helias**. Er blickt auf ein jahrzehntelanges vielfältiges Engagement zurück, für das er vom Bundespräsidenten in diesem Jahr mit dem Verdienstkreuz am Bande geehrt worden ist. Der Neuköllner setzt sich besonders für das Wohl benachteiligter Kinder ein – besonders für diejenigen, die krank sind oder geistig/körperlich eingeschränkt leben.

Aus diesem Engagement heraus gründete er den Verein „Kinder in Gefahr e.V.“, der eine Blindenschule in Steglitz unterstützt. Er initiierte auch die jährlich im Estrel stattfindende „Charity Gala Stars in Concert“, die unter anderem auch krebskranken Kinder zu Gute kommt.

Als Vorstandsvorsitzender der City Stiftung Berlin rief er das „Festival of Lights“ ins Leben. „Siegfried Helias Idee war, Licht in die Stadt zu bringen und sie von anderen Metropolen zu unterscheiden. Dass er nicht allein durch das Festival, sondern durch seine guten Taten, seine Menschlichkeit und



Ehrennadel für Ruth Weber

Herzenswärme die Stadt zum Erleuchten bringt, dürfen wir gestrotz festhalten“, betonte Hikel.

Siegfried Helias gründete auch das „Netzwerk der Blauen Herzen“, welches das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen, Nationen und Generationen fördert. Er war 12 Jahre lang Charity-Partner beim Britzter Mühlenfest und setzt sich für den Mondo-Mitmachzirkus und für den



Ehrennadel für Siegfried Helias

☞ Verein MORUS 14 für Kinder im Rollbergviertel ein.

Für außergewöhnliche Verdienste um die Neuköllner Jenaplan-Schule erhielt **Ruth Weber** die Neuköllner Ehrennadel. Mit Leidenschaft und Herz prägte sie dort über 60 Jahre lang als Lehrerin und 26 Jahre als Schulleiterin die Schule. Außerdem war sie 18 Jahre als ehrenamtliches Mitglied und Kassenwartin des von ihr gegründeten Fördervereins tätig. Schon in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde an der Universität Jena ein Konzept entwickelt, das Unterricht in altersübergreifenden Gruppen vorsieht, mit individuellen Lehrplänen, die eigenverantwortliches und selbsttätiges Lernen fördern.

Das klingt heute noch sehr modern. Statt starrer Strukturen stehen Arbeit, Gespräche, Spielen und eine Feier pro Woche im Konzept. „Unsere Preisträgerin hat die Schule grundlegend geprägt. Als Kind wurde sie an ihrer Schule noch geohrfeigt. Heute ist die Jenaplan-Schule eine reformpädagogisch geprägte Unesco-Projektschule. Unsere Preisträgerin war 1984 die treibende Kraft bei der Einführung des pädagogischen Konzepts nach Peter Petersen. Gemeinsam mit engagierten Kolleginnen und Kollegen setzte sie altersgemischte Lerngruppen durch und legte den Fokus auf Umweltbildung und soziale Verantwortung“, so Hikel.

Ruth Webers zentrale Anliegen waren stets Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit: Auch Kinder aus nicht akademischen Fami-

lien sollten Zugang zu hochwertiger Bildung und kultureller Förderung erhalten. Sie eröffnete mit ihrem Engagement und Einsatz vielen Generationen von Neuköllner Kindern neue Perspektiven.

„Unser Preisträger **Prof. Dr. phil. Hudhaifa Al-Mashhadani** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Brücken zwischen Kulturen zu bauen. Es ist seine Überzeugung, dass Extremismus in unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf und das Verständnis füreinander die Voraussetzung für ein friedliches Miteinander ist“. Mit diesen Worten



Ehrung Professor Dr. Mashhadani

brachte Martin Hikel das Engagement des vierten Ehrennadelträgers auf den Punkt.

Der Politikwissenschaftler und Mediziner kam 2020 als politischer Häftling aus dem Irak nach Berlin und setzt sich seitdem mit

großem Einsatz und großer Hingabe für die Bildung und das Miteinander in unserer vielfältigen Gesellschaft ein. Seit der Übernahme der Leitung der deutsch-arabischen Schule in Neukölln, hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen in einem respektvollen und inspirierenden Umfeld lernen können. Seine „Sonntagsschule“ vermittelt jungen Menschen vor allem aus arabischstämmigen Familien einen Zugang zur arabischen Sprache, Schrift und Kultur, der frei von ideologischer Religion und frei von Antisemitismus ist. Zugleich werden Angebote für eine Wertebildung gemacht, die sich auf die Normen und Werte der freiheitlichen Demokratie gründet. „Die Ehrung mit der höchsten Auszeichnung des Bezirks Neukölln ist eine Anerkennung seiner persönlichen Verdienste und der Bedeutung interkultureller Bildung und des Dialogs in unserer Gesellschaft“, sagte Hikel und überreichte Herrn Mashhadani die Ehrungsurkunde.

„**Rabbi Jeremy Borovitz** tritt für ein offenes, tolerantes und friedliches Zusammenleben ein, multireligiöse Beziehungen bestehen beispielsweise zur Deutsch-Arabischen Schule“, hob Martin Hikel zu Beginn seiner Laudatio hervor. Rabbiner Jeremy Borovitz ist Mitgründer von Hille Deutschland e.V. Der Verein hat seinen Sitz in Neukölln und ist Teil einer der weltweit größten jüdischen Studierendenorganisationen. „Der Preisträger sagte einmal,

wenn ich in Deutschland leben will, brauche ich Freunde. Diese Freunde findet er in unserem Bezirk unter jenen, die für ein offenes, tolerantes Zusammenleben eintreten. Jüdisches Leben wird durch ihn sichtbar, er verbindet Menschen jenseits ihrer religiösen und nationalen Zugehörigkeiten“, sagte Hikel.

2022 entzündete er zum ersten Mal im Beisein des Bezirksbürgermeisters Hikel an Chanukkah die Lichter einer Chanukkah auf dem Balkon des Neuköllner Rathauses.



Ehrennadel Jeremy Borowitz

„Der Dunkelheit des umgreifenden Antisemitismus setzt er Licht entgegen als ein Zeichen der Hoffnung, dass das Licht der Vernunft und Menschenliebe die Verfinsternung des menschlichen Geistes überwinden wird.“

S.P.

Das Gesundheitszentrum Gropiusstadt bleibt für mindestens zehn weitere Jahre erhalten. In den vergangenen Wochen konnten die Mietverträge zwischen der Diakonie und ansässigen Arztpraxen unterzeichnet werden.

Zuletzt bestanden Befürchtungen, dass durch einen möglichen Verkauf des Gebäudes die vorhandenen Praxen und Einrichtungen am Standort nicht dauerhaft erhalten werden können. Jährlich werden hier 130.000 Patient:innen behandelt. Bezirksamt, Diakonie und Gesundheitszentrum haben die nun gefundene Lösung in den vergangenen Monaten intensiv vorbereitet und begleitet. Von Anfang an hatten sich alle Beteiligten zum langfristigen Erhalt des Standortes bekannt.

Dr. Ursula Schoen, Direktorin Diakonie Berlin-Brandenburg

Gropiusstadt

Das Gesundheitszentrum bleibt für weitere zehn Jahre erhalten

Schlesische Oberlausitz: „Die Diakonie steht mit ihren vielfältigen Einrichtungen von Wärmestuben über Pflegedienste bis zu Integrationsangeboten für eine starke soziale Infrastruktur in Neukölln. Es freut mich vor allem für die Neuköllner Bürgerinnen und Bürger, dass wir mit intensiver Unterstützung des Bezirksamts und der Ärzteschaft auch dem Gesundheitszentrum Gropiusstadt eine gute Zukunftsperspektive eröffnen konnten – ein echter Kraftakt für unsere landesverbandliche Geschäftsstelle. Wir sind davon überzeugt, dass das GZG auch weit über die nun mietvertraglich gesicherten Zeiträume hinaus ein fester Bestandteil der bezirklichen Gesundheitsversorgung bleiben wird.“

Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Allen voran danke ich der Diakonie Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, die sich stets für einen Erhalt des Gesundheitszentrums ausgesprochen hat und mit der nun gefundenen Lösung diese Zusage einhält. Die Gropiusstadt braucht dieses Gesundheitszentrum mit seinen vielen Praxen und Einrichtungen, damit eine gute Versorgung am Lebensort von fast 40.000 Menschen erhalten bleibt. Als Bezirk werden wir weiter alles unternehmen, den Standort auch über das Jahr 2035 hinaus zu erhalten.“

Bezirksstadtrat Hannes Rehfeldt: „Das Gesundheitszentrum Gropiusstadt mit seinem vielfältigen Mix an Facharztpraxen und sonstigen Gesundheitsfachdiensten

wie Schwangerenberatung, Apotheke, Physiotherapie und Sanitätshaus ist eine wichtige Anlaufstelle zur ambulanten gesundheitlichen Versorgung im Sozialraum. Besonders für die überdurchschnittlich große Gruppe der über 65-Jährigen Menschen in der Gropiusstadt sind die neuen Mietverträge deshalb eine gute Nachricht. Allen Beteiligten danke ich sehr für die jetzt gefundene Lösung.“ Um den Standort langfristig zu sichern, hat das Bezirksamt bereits im Herbst 2023 die Aufstellung eines Bebauungsplans (8-114) beschlossen. Wesentliches Ziel ist die planungsrechtliche Sicherung einer Fläche mit besonderem Nutzungszweck mit der Zweckbestimmung „Gesundheitszentrum“.

Kurz-Info

Rudow

Angrillen bei der CDU

Rudow kommt zusammen: Am 21. Februar lädt der Rudower Wahlkreisabgeordnete Olaf Schenk von 11 bis 14 Uhr wieder zu seinem mittlerweile traditionellen Angrillen vor dem Bürgerbüro in der Krokusstraße 86 ein. Alle interessierten Rudowerinnen und Rudower sind eingeladen, auf eine Bratwurst und ein Getränk vorbeizuschauen, miteinander ins Gespräch zu kommen und aktuelle Anliegen aus dem Kiez zu teilen. Das Angrillen hat sich in den vergangenen Jahren als fester Treffpunkt etabliert – unkompliziert, persönlich und mitten im Herzen Rudows.



„Ich freue mich wie jedes Jahr darauf, viele Rudowerinnen und Rudower zu begrüßen und mir ihre Ideen, Wünsche und Sorgen anzuhören. Schließlich soll Rudow auch weiterhin das schönste Dorf der Welt bleiben“, so Olaf Schenk. Das Angrillen bietet damit nicht nur einen kulinarischen Start in das Jahr, sondern auch die Gelegenheit zum direkten Austausch – ganz ohne Anmeldung und in entspannter Atmosphäre.

Hotel Estrel

„Stars in Concert“ – Hilfe für krebskranke und benachteiligte Kinder

Die einmalige Doppelgänger-Show „Stars in Concert“ ist zusammen mit dem Estrel längst zu einem Markenzeichen Neuköllns geworden. Sie geht in diesem Jahr in die 29. Runde. Nur ein Jahr nach ihrem Start wurde eine Tradition ins Leben gerufen, die bis heute ungebrochen anhält und Jahr für Jahr berlinweit viel Anerkennung genießt: Die Show wird einmal im Jahr als „Memory“-Charity-Show „Stars in Concert LIVE“ durchgeführt.

Dazu laden die Veranstalter, die Initiative Kinder in Gefahr e. V., in Zusammenarbeit mit dem Produzenten Bernhard Kurz und der Estrel-Direktorin Ute Jacobs herzlich ein.

Und so heißt es im Estrel Showtheater am Montag, dem 9. März ab 19.30 Uhr Bühne frei für die Charity-Doppelgängershow 2026. In der einzigartigen Live-Show des Produzenten Bernhard Kurz interpretieren Weltklasse-Künstlerinnen und -Künstler, die größten Megastars des Musikbusiness - live und faszinierend authentisch. Davon konnten sich bislang mehr als fünf Millionen Menschen überzeugen, die einen unvergesslichen Showabend erlebten.

Mit der „Stars in Concert“ Show werden 2026 unter anderem und in wechselnden Besetzungen The Blues Brothers, Madonna, Tom Jones, Jennifer Lopez, Michael Bubl , Gloria Gaynor und Adele zu sehen sein.

So werden Chris Dahl in der Rolle von „Jake“ und Goeff Dahl in der Rolle von „Elwood“ als „The Blues Brothers“ überzeugen. Wer die beiden einmal erlebt hat, weiß, dass ihre Auftritte Suchtpotenzial haben und dazu führen, dass man alle Sorgen um einen herum mit einem Mal vergisst.



Chris Dahl in der Rolle von „Jake“ und Goeff Dahl in der Rolle von „Elwood“ überzeugen als „The Blues Brothers“. Foto: Estrel

Eine bezaubernde Performance bietet ebenso Melissa Totten in der Rolle von Madonna. Die US-amerikanische Sängerin ist für ihre akribische Nachbildung von Madonnas Kostümen, Bewegungen und stimmlichen Nuancen bekannt und präsentiert ihre Acts stets Live.

Neben ihrem Engagement als Ensemblemitglied bei „Stars in Concert“ tourt sie weltweit mit eigenen Programmen wie „Something to Remember“ oder „Madonna on

Demand“.

Des Weiteren wird Danny Roman als Tom Jones auftreten. Er steht seit 1989 auf den nationalen und internationalen Showbühnen und trat bereits vor dem britischen Premierminister und für das englische Königshaus auf. Der ausgebildete Künstler stellte darüber hinaus auf Theaterbühnen sein schauspielerisches Talent unter Beweis; so eroberte er unter anderem in der Rolle des „Prince Charming“ in dem Stück „Cinderella“ im Royal

Wir verlosen

für „Stars in Konzert“ am 9. März 2026 im Hotel Estrel

2 x 2 Freikarten

für die Leser des Rudower Magazins

...und so geht es:

Bewerbung bis 14. Februar

einsenden unter

dem Stichwort **Stars in Konzert**

per email: Rudower-Magazin@t-online.de

per Fax: 033767 899 834 oder per Post:

Bartholomäus Verlagsservice, Anger 15, 15754 Heidesee

 Court Theatre Liverpool die Herzen seines weiblichen Publikums. Seine selbst komponierten und gesungenen Titel und Alben wurden im BBC Radio rauf und runter gespielt, und sein Hit „Songs of Love and Hope“ wurde 2005 als am schnellsten verkaufte Single ausgezeichnet. Nachdem er mit der Show „Danny Roman Is The Voice Of Tom Jones“ in Begleitung eines 18-Mann-Orchesters mit sehr großem Erfolg durch England tourte, wurde er 2012 Ensemblemitglied bei „Stars in Concert“.

Auch Abbie Edwards kommt aus Großbritannien. Die britische Sängerin und Stand-up-Comedienne war einst Mathematiklehrerin und wurde schlagartig berühmt, weil sie 2023 als Siegerin der ITV-Castingshow „Starstruck“ mit der Stimme von „The Adele Tribute UK“ hervorging. Sie ist international auf Tour mit ihrer Tribute Show „The Adele Experiment“ und tritt 2026 bei Stars in Concert als Doppelgängerin von Adele auf.

Aus London stammt Rachel Hief, sie wird Jennifer Lopez verkörpern und zeichnet sich durch ihre Wandlungsfähigkeit aus. Neben Lopez trat sie bei Stars in Concert auch in den Rollen von Cher und Amy Winehouse auf und übernahm die Rolle von Agnetha Fältskog in der erfolgreichen Show „Die ABBA Story“. Darüber hinaus spielte sie die Hauptrolle in der Friedrichstadtpalast-Produktion „Qi“, trat in der English National Opera sowie der Royal Albert Hall auf und spielte Rollen in den Musicals „Grease“, „Cabaret“ und „Evita“.

Des Weiteren vertreten sein werden in der Show Josh Hindle als Michael Bublé und Della Miles als

Gloria Gaynor. Bei Stars in Concert in Berlin bringt Josh den unverwechselbaren Sound, die Lässigkeit und den modernen Swing des kanadischen Superstars Michael Bublé live und voller Bravour auf die Bühne. Die US-Amerikanerin Della Miles wiederum überzeugt als Gloria Gaynor und bringt die unvergessliche Disco-Power und Emotionen dieser Musikikone kraftvoll, authentisch und mitreißend auf die Bühne. Schließlich arbeitete die charismatische Sängerin bereits mit internationalen Musikgrößen wie Stevie Wonder, war vier Jahre lang mit Whitney Houston auf Welttournee, arbeitete mit Michael Jackson zusammen und überzeugte als Musical-Darstellerin unter anderem in der Titelrolle von „Sisterella“. Gesungen werden ausnahmslos Nr. 1-Hits. So ist für jeden Musikgeschmack und jedes Alter etwas dabei!

Mit dem Charity-Konzert gefördert werden zu gleichen Teilen die „Initiative Kinder in Gefahr e. V.“ und auf Vorschlag des Premium-Partners Sparda-Bank Berlin eG wieder krebskranke und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, um die sich der Verein „Kinderhilfe e. V.“ kümmert. Bereits jetzt steht fest, dass die Sparda-Bank Berlin eine Spende in Höhe von 25.000 EUR überreichen wird.

Der Verein „Kinderhilfe – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V.“ mit Sitz in Berlin ist seit über 40 Jahren eine zentrale Stütze für Familien in Ausnahmesituationen. Gegründet im Mai 1983 als Selbsthilfegruppe, hat sich die Organisation zu einem professionel-

len Netzwerk entwickelt, das heute an vier Standorten agiert, nämlich in Berlin, Potsdam, Frankfurt/Oder und Königs Wusterhausen. Unter dem Motto „Keiner soll allein bleiben“ leistet der Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“. Im Mittelpunkt stehen Kinder, die an Krebs oder anderen schweren chronischen Krankheiten leiden, sowie deren Eltern und Geschwister. Ziel des Vereins „Kinderhilfe e.V.“ ist es, Familien durch individuelle Beratung und Begleitung auf Augenhöhe zu entlasten.

Gewährleistet wird dies durch die drei Säulen Beratung & Betreuung, stationäre Hilfen sowie Geschwisterarbeit & Erholung. Im Bereich Beratung erhalten Betroffene in den Kontaktstellen kostenfreie Unterstützung bei sozialen und psychologischen Fragen. Zu den stationären Hilfen zählen Elternwohnungen in Kliniknähe, zum Beispiel am Campus Virchow-Klinikum, um Familien während der Behandlung zusammenzuhalten. Darüber hinaus gibt es spezielle Freizeitangebote und Reisen sowie Erholungsaufenthalte im vereinseigenen Landhaus Krummsee. Sie bieten den Familien Auszeiten vom belastenden Alltag. Ebenso bietet der Verein Trauerbegleitung in spezifischen Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Potsdam und Königs Wusterhausen an. Unterstützen kann man den gemeinnützigen Verein durch Spenden oder indem man im Secondhand-KiezKinderLaden „KiKiLa“ in der Schulze-Boysen-Straße einkauft. Die Erlöse aus dem Verkauf von Kinderkleidung fließen direkt in die Projektarbeit. Geöffnet ist der Laden montags: 12.00 – 17.00 Uhr, dienstags bis

donnerstags: 12.00 bis 18.00 Uhr. Wer Kindersachen spenden will, ruft am besten vorher im Zeitraum dienstags bis donnerstags von 12.00 bis 18.00 Uhr unter 030 - 587 138 88 an, oder schreibt eine Email an info@kinderhilfe-ev.de

Die andere Hälfte des Reinerlöses aus dem Charity-Konzert erhält die von Siegfried Helias geführte „Initiative Kinder in Gefahr“. Sie unterstützt die Betreuung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Für sein soziales Engagement wurde Helias bereits das Bundesverdienstkreuz sowie der Neuköllner Ehrennadel 2025 ausgezeichnet.

Der Titel „Memory-Charity-Show“ wurde zu Ehren und im Andenken an die Initiatoren der alljährlichen Benefizveranstaltung Teddy Klapper und Siegfried Herrmann gewählt. Die Schirmherrschaft hat Alt-Bürgermeister Prof. Bodo Manegold übernommen. Für das Format „Stars in Concert“ hat der Produzent Bernhard Kurz in Las Vegas für sein Lebenswerk den begehrten „Lifetime Achievement Award“ erhalten.

S.P.

Karten für das Charity-Konzert sind zum Preis von 20,00 EUR inklusive Begrüßungscocktail von montags bis freitags von 9.00 bis 14.00 Uhr wie folgt erhältlich:

SP: HEKO, Fernseh-Video-Hausräte & Service - Buckower Damm 199, 12349 Berlin
Tel.: 030 / 604 29 39.

Oder bei Angelika Herrmann – Tel.: 030 - 742 94 72, Mail: angelika_herrmann@icloud.de

Das Eichler & Kroner Team sucht Verstärkung

Lust auf Neues? Es wird ein Tourenplaner (m/w/d) gesucht

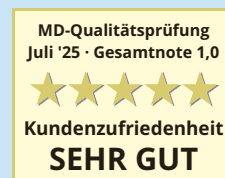
Wir legen wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei attraktiver Bezahlung.

Gemeinsam packen wir die Dinge an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post, per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966
www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de



**Hauskrankenpflege
Eichler & Kroner GmbH**



Kurz-Info

Berlin

Schlichtung mit Schiedsperson

Der erste Wintereinbruch ist durch Schnee, Glatteis, rutschige Straßen machten den Berlinerinnen und Berlinern zu schaffen – schnell kann es Zoff über nicht geräumte Fußwege, Nachbars Schnee auf dem eigenen Grundstück oder die Schuld am Eis-Unfall geben. Auch Meinungsverschiedenheiten mit dem Vermieter über die Einstellung der Heizung oder die kurz vor Jahreswechsel erhaltene Heizkostenrechnung können sich zum Konflikt auswachsen. Anlässe für Streit gibt es viele.

Manch einer gibt hunderte oder tausende von Euros für Anwälte und Gerichte aus. Das ist nicht nur teuer, es dauert auch gern monatelang. Hinzu kommen Vorbereitung beim Anwalt und falls nötig die Durchsetzung eines Urteils.

Schneller und günstiger geht es anders: Streit lässt sich beilegen. Schaffen Sie das nicht allein, helfen die rund 40 Schiedspersonen in allen Bezirken Berlins gern dabei. Diese sind in den Berliner Schiedsämtern als unparteiische, ehrenamtliche Schlichter in zivil- und strafrechtlichen Streitfragen zwischen Privaten tätig. Das amtliche Schlichtungsverfahren als außergerichtliche Streitbeilegung findet unter absoluter Vertraulichkeit statt. Es ist kostengünstig und in wenigen Wochen abgeschlossen. Der im Schlichtungsverfahren erzielte Vergleich ist ein Rechtstitel und wie ein Gerichtsurteil 30 Jahre lang ohne weiteres vollstreckbar. Weitere Informationen finden Sie unter schiedsamt.de/berlin.



**Tierarztpraxis
im Frauenviertel**

Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin
Tel.: 030 66 86 99 46
info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr
Mittwoch 10-12 -----
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

WICHTIG!
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.



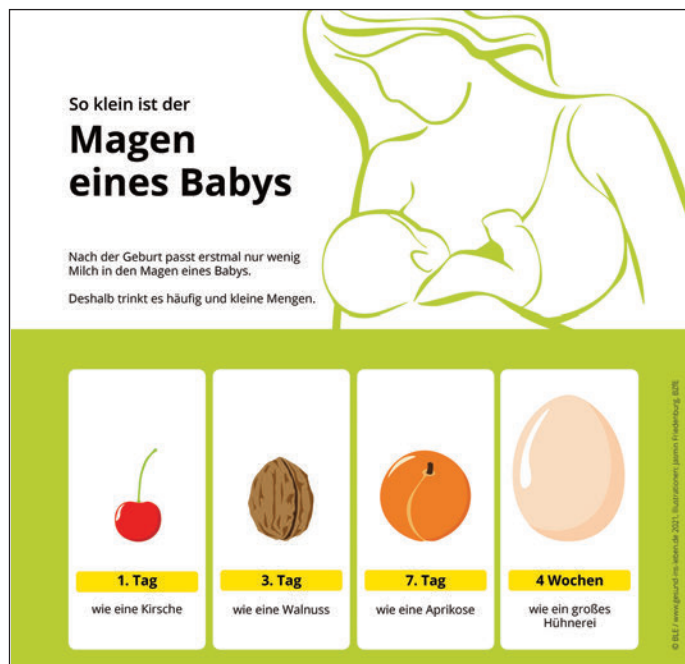
Ratgeber

Kolostrum: Neugeborenenmilch stärkt das Immunsystem des Babys

Die erste Muttermilch – das Kolostrum – ist für jedes Baby wichtig. Mit ihrer hohen Nähr- und Immunstoffkonzentration unterstützt sie den Aufbau des Immunsystems. Was sie wertvoll macht und wie jedes Baby davon profitiert, verrät das Netzwerk Gesund ins Leben.

Die erste Milch, die eine Frau nach der Geburt ihres Kindes gibt, ist das Kolostrum. Sie ist dickflüssig und gelblich und wird auch Neugeborenenmilch genannt. Sie hilft das anfangs noch unreife Immunsystem des Kindes aufzubauen. „Kolostrum ist für Babys echtes Superfood – jeder Tropfen zählt und ist wertvoll“, weiß Dr. Constance Rybak, Leiterin des Netzwerks Gesund ins Leben. „Es stärkt den Aufbau des kindlichen Immunsystems und die Darmfunktion, senkt das Risiko einer Gelbsucht und unterstützt seine gesunde Entwicklung.“

Bereits während der Schwangerschaft wird Kolostrum gebildet und ist unmittelbar nach der Geburt verfügbar. Das Baby nimmt es mit den ersten Stillmahlzeiten auf. Studien belegen, dass es wie ein „Immun-Shot“ wirkt und die Abwehrkräfte des Babys stärkt. Auch wenn eine Mutter nicht stillt, kann ihr Kind von der Neugeborenenmilch profitieren: Sie



Infografik: „So klein ist der Magen eines Babys“.

Copyright: BLE, Illustration: Jasmin Friedenburg, BZfE

kann sie von Hand gewinnen und mit einem Löffel oder einem kleinen Becher füttern.

Kolostrum ist perfekt auf die individuellen Bedürfnisse des Babys und seinen Entwicklungsstand angepasst: Der anfangs gerade mal kirschgroße und kaum dehnbare Magen kann nur kleinste Mengen fassen.

Aufgrund der hohen Nähr- und Immunstoffkonzentration des

Kolostrums reichen in den ersten drei Tagen schon zwei bis zwanzig Milliliter Kolostrum pro Stillmahlzeit aus, um das Baby optimal zu versorgen und zu sättigen. Von einer größeren Menge Milch wäre es anfangs überfordert. Zudem muss es erst lernen, das Atmen, Trinken und Schlucken zu koordinieren.

Kolostrum enthält viele Nährstoffe und bioaktive Substanzen:

- **Reichhaltig:** Kolostrum ist reich an fettlöslichen Vitaminen und Mineralstoffen. Diese sind entscheidend für die Entwicklung von Gehirn, Sehkraft und Herz sowie für den Knochenaufbau.
- **Individuell:** Die Zusammensetzung des Kolostrums unterscheidet sich je nach Region und den dort auftretenden Krankheiten.
- **Komplex:** Über 200 komplexe Kohlenhydrate fördern die natürliche Entwicklung der Darmflora. Sie sorgen dafür, dass sich wichtige Bifidobakterien im Darm des Babys ansiedeln.
- **Schützend:** Immunglobuline der Mutter gehen in die Muttermilch über und schützen das Neugeborene vor Krankheiten, die die Mutter bereits durchgemacht hat.
- **Risikominimierend:** Enthält das Blut zu viel Bilirubin, kann das Baby Gelbsucht bekommen. Kolostrum wirkt abführend, so dass der gelbe Blutfarbstoff Bilirubin mit dem ersten Stuhlgang ausgeschieden wird und das Risiko einer Gelbsucht sinkt.



Copyright: iStock-FatCamera_1421635484



Mundhygiene muss sein – auch und gerade beim Hund. Mit den richtigen Tipps lässt sich Zahnproblemen beim Haustier vorbeugen.

Foto: DJD/www.futterhaus.de/Getty Images/Ignacio Villafreua

Tierratgeber

Zähneputzen ist wichtig – auch beim Hund

Mit richtiger Vorsorge kann man seinen Vierbeiner vor Schmerzen und Erkrankungen schützen.

Mundgeruch, das Verweigern härterer Leckerbissen oder ein auffälliger Speichelfluss – was nach einer Kleinigkeit aussieht, kann ein ernsthaftes Warnsignal für Zahnprobleme sein. Denn Erkrankungen am Hundegebiss gehören zu den häufigsten Gesundheitsproblemen bei Vierbeinern und können weitreichende Folgen haben. Schon junge Hunde können Plaque entwickeln, die wiederum zu Zahnstein, Zahnfleischentzündungen und langfristig sogar zu einem Zahnverlust führen. Nach dem Fressen bleiben Futterreste und Bakterien auf den Zähnen zurück. Diese Ablagerungen lassen sich durch Zähneputzen oder mechanisches Abreiben entfernen. Bleibt Plaque bestehen, verbinden sich Mineralstoffe aus dem Speichel mit den Ablagerungen. So entsteht harter Zahnstein, der nur unter Narkose vom Tierarzt entfernt werden kann.

Unbehandelt drohen Parodontose, Knochenabbau im Kiefer oder Zahnausfall. Zudem können Bakterien über den Blutkreislauf Organe wie Herz, Leber oder Nieren angreifen. „Müffelt der Hund aus dem Maul oder verweigert die Nahrung, muss dringend der Tierarzt konsultiert werden“, erklärt Nadine Giese-Schulz von

Das Futterhaus. „Eine gute Zahnpflege hilft, Zahnerkrankungen vorzubeugen.“ Auch bei guter Zahnpflege sollte der Tierarzt regelmäßig die Maulhöhle kontrollieren. So können mögliche Veränderungen rechtzeitig behandelt werden.

Zähneputzen will gelernt sein. „Am besten ist es, den Hund schon im Welpenalter ans Zähneputzen zu gewöhnen. Zahnpflegende Kauartikel als Ergänzung zum Hauptfutter sind immer eine gute Idee – insbesondere, wenn der Hund die Zahnbürste verweigert“, so Nadine Giese-Schulz. Eine große Auswahl an Zahnpflegeprodukten aus dem Fachhandel erleichtert die Zahnpflege – von der speziellen Hundezahnbürste bis hin zur Zahnpasta mit Leberwurstgeschmack.

Unter www.futterhaus.de beispielsweise gibt es weitere nützliche Tipps sowie Adressen von Fachhandlungen im gesamten Bundesgebiet für eine individuelle Beratung. Auch viele Trockenfutter-Sorten mit spezieller Textur helfen, den Zahnbelag zu reduzieren. Eine ausgewogene Ernährung unterstützt die Mundgesundheit.

Wer konsequent auf Zahnhygiene achtet, schützt seinen Hund vor Schmerzen, Zahnverlust und gefährlichen Folgeerkrankungen. Gesunde Zähne fördern die Lebensqualität des Vierbeiners.

(DJD).

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.

Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH

Lieselotte-Berger-Straße 36 • 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen

Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de

www.zahnarzt-pischon.de



Hausbesuche

Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr

und 18:30 bis 22:00 Uhr

Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!

mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL

Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1

www.tierarztpraxis-bartl.de

Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis Rudow

**Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Tel. 030 661 60 96

www.implantatpraxis-rudow.de

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik



PFLEGE AKTIV
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 030 220 129 800

www.pflegeaktiv-berlin.de

Neuköllner Str. 259 • 12357 Berlin-Rudow

Hilfe im Trauerfall

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:

Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

☎ **625 10 12** (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

**Sie müssen eine
Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.**

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400

**BESTATTUNGSHAUS
RAUF**

**RUDOWER
MAGAZIN**
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Das Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10

Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint zum 25. Februar
Redaktionschluss: 14. Februar

MARS
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Erd-, Feuer-, Baum- und
Seebestattungen
sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch
gerne jederzeit auf,
bei Trauerfällen
in Berlin und Umland

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – mehr als 14 Jahre Erfahrung



01 Vatikan, Ersttagsbrief mit Vierer-Block, UNESCO-Aktion „Rettet Venedig“, 1972

Schillers Sammlung - Otto III - Ein Kaiser um 1000

Eine Begegnung mit dem Kaiser Otto III.

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: Inkognito in Venezia (Teil 1).

Venedig, das sind der Markusplatz, einer der schönsten Plätze Europas, Tauben, Mücken, Gondoliere und Touristen gehören zum Bild der Lagunenstadt.

Zwischen Spätantike und frühem Mittelalter gründete eine Flüchtlingsgemeinschaft auf der Flucht und in Furcht vor den Reiterhor-

Zwecks Steuerung des Massentourismus verlangt die Stadt an bestimmten Zeiten einen Eintrittsbonus. Es ist keine Schande dergleichen zu kassieren. Großmächte wie Byzanz haben Gold und andere Abgaben an die Hunnen entrichtet, um sich diese Leute vom Leibe zu halten.

Aufrufe, den drohenden Wasserfluten zu begegnen, hat weltweite Anteilnahme geweckt. Zahlreiche Briefmarkenausgaben



02 + 03 Cote l'ivoire (Elfenbeinküste) Satz komplett, postfrisch, UNESCO-Aktion „Rettet Venedig“, 1972

den der Hunnen auf der Inseln diese Stadt. Heute fürchten sich die Bewohner vor dem Wasser und vor den modernen Heerscharen unserer Zeit.

nahmen sich dieses Thema an. Eine Ausgabe des Vatikans 1972 zeigt uns die Inseln auf einem Umschlag und im Markenbild aus der Vogelperspektive (Bild 1). Zwei Briefmarken von der Elfenbeinküste – heute Republique Cote d'Ivoire - zeigt stilisierte Wellen, die das Symboltier des Evangelisten

04 Italien, Venedig, Markusplatz bei Nacht, mit SMS ein Hinweis auf das Flutschutzsystem, postfrisch, 2009





05 Postkarte mit der Abtei Pomposa, Frontalansicht, Postkarte ungelassen

☞ Markus bedrohen und im zweiten Motiv der Markusdom. (Bild 2 + 3)

Wie kommt nun hier Kaiser Otto III. in's Spiel? Unkonventionell wie er war, wir erinnern uns an sein Treffen mit dem Herzog Boleslaw. Diesen Herrscher trat er im Jahr 1000 in Gnesen als reisender Pilger entgegen. Im April 1001 besuchte er inkognito den Inselstaat und war zu Gast beim Dogen.



06 Werbestempel für die Abtei Pomposa, ein Kloster im Po-Denkmal, mit Glockenturm, der im 12. Jh. errichtet wurde, Stempel von 1975

Im Schutz der Dunkelheit landete der vierte Ottonenherrscher, Kaiser Otto III., auf der kleinen venezianischen Insel San Servolo. Alles bei Nacht und Nebel, um nach Tagen wieder geheimnisvoll und unerkannt zu verschwinden. Bei diesen Aktionen fällt den Kri-

mifans nur einer ein, der aufklären kann, Commissario Brunetti mit seinem kultigen Serganten Lorenzo. Sie brachten in ihren Serien immer das Dunkle der Nacht vom Markusplatz (Bild 4) in das Licht der Sonne. – Durchaus eine Herausforderung, denn noch heute liegt der Schleier des Geheimvollen über das Treffen von Kaiser und Dogen.

Schon sein Aufbruchsort, die Abtei Pomposa (Bild 5+6), war mit Bedacht gewählt. Für alle vernehmbar, bat er den Abt der Abtei Pomposa ein bescheidenes Lager zu bereiten. Ein Klosteraufenthalt war nichts Ungewöhnliches. Nur eine Handvoll Vertrauter waren über den wahren Grund informiert.

Von hier aus, schifften sie sich ein und trafen auf der Insel San Servolo den Dogen Pietro II. Orsello, sein Portrait links außen auf einer alten Postkarte (Bild 7). Der Doge rät seiner kaiserlichen Hoheit sich zum Kloster San Zaccaria zu begeben, um noch vor Tagesanbruch den Dogenpalast aufzusuchen.

Geschi
(wird fortgesetzt)



07 Postkarte, Lithografie Venezia, Dogen von Venedig mit Wappen und Kanalansicht, ganz links Doge Pietro II. Orseolo, ungekauft, 19. Jh.

Neujahr 2026

Fragen über Fragen
Text: Harald Muranka, 01. Januar 2026

Mit Böllerknall und Leuchtraketen
hab'n wir das alte Jahr verjagt
und sind mit Pauken und Trompeten
hinein ins Neue Jahr getreten.
Das alte wurde abgehakt.

Wie jedes Jahr stell' ich die Frage:
Was hält das Neue Jahr bereit?
Hält gut und schlecht sich wohl die Waage?
Dreihundertfünfundsechzig Tage
sind eine ziemlich lange Zeit.

Was wird die Politik und bringen?
Wie geht's wohl uns'rer Bundeswehr?
Wird man die Achtzehnjähr'gen zwingen,
Marschlieder in Uniform zu singen?
Erholt sich unser Militär?

Wird störungsfrei die S-Bahn fahren?
Und pünktlich auch der ICE?
Bedrohen uns die atomaren
Drohnen? – Auch die nuklearen?
Gibt's noch den Freund aus Übersee?

Wird die KI die Jobs vernichten?
Ersetzt sie wohl manch guten Job?
Kann Trump den Ostkonflikt noch schlichten?
Wird man vom Frieden bald berichten?
Und wer sagt eigentlich mal „STOP“?

Wird Kanzler Merz die Rente streichen?
Wird sich die SPD erhol'n?
Werden die Löhne endlich reichen
auch ohne Zweitjob und dergleichen?
Wird Thomas Gottschalk sich erhol'n?

Weltfußballmeisterschaft der Frauen!
Wie schneiden uns're Damen ab?
Könn'n wir auf ihre Stärke bauen?
Werden sie gar das Match versauen?
Hält uns die AfD auf Trab?

Wird es ein Parkverbot bald geben
für jedes Auto in der Stadt?
Wie wird es ausseh'n, unser Leben?
Wem soll'n wir uns're Stimme geben,
der noch unser Vertrauen hat?

Ich weiß es nicht. Doch ohne Frage
weiß ich das eine ganz genau:
Dreihundertfünfundsechzig Tage
hält Gut und Schlecht sich wohl die Waage.
Mal ist es trüb, mal himmelblau.

Geld zum Fenster
rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im
Rudower Magazin werben...

RUDOWER
MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/156 72 810
www.IhrMagazin.berlin

Die nächste
Ausgabe erscheint
zum 25. Februar -
Redaktionsschluß:
14. Februar



Lücke
Bestattungen

Tag & Nacht: 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

| | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------------------|---------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| Buch-, Presse- unter- nehmen | Köder- fisch | | Papagei | Abk.: ausser Dienst | 12 | Abk.: Berg- werk | Abk.: Volks- republik | gut trai- niert, in Form | Abk.: Leit- zahl | 2 | zwei- mastiges Segel- schiff |
| Bauer, Agrar- rier | | | | | | elegant. Einfam- ilien- haus | | 10 | um- gangs- sprachl.: zwei | | musika- lisches Bühnen- werk |
| ital. Ton- silbe | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | Abk.: Lang- spiel- platte |
| Abk.: Tonne | | | | | | | | | | | Abk.: Radius |
| dt. Vor- silbe | | | | | | | | | | | Zeichen für Gallium |
| | | | | | | | | | | | Hahnen- fuß- gewächs |
| | | | | | | | | | | | |
| Show | gleich- falls | Ge- feierter | | | | skand. Münze | Arznei- kugel- chen | Empfeh- lung | | Ältes- tenrat | Flitter- kram |
| | | 1 | | | | Misch- brett für Farben | | | 11 | | 4 |
| Fortset- zungs- folge | | Ausdeh- nungs- begriff | | | | | | Wund- starr- krampf | | Zeichen für Alu- minium | |
| | | | | | | Braut- werber | | Nadel- baum | | 5 | |
| amerik. Tänzer † (Fred) | 8 | Radio- emp- fangs- teil | | | Kanal in Hamburg | | | | | Abk.: Diens- tag | |
| | | | | | | | | Blut- ader | | 6 | |
| | | | | | Fußball- Mann- schaft | | Abk.: Volt- ampere | | | | |
| Ausflug, Wand- erung | Abk.: von oben | Schwer- metall | | | | | | | | | |
| Stadt in Jüt- land(DK) | | | | | 3 | | Augen- blick | | | | |
| engl.: oder | | Wand- verzie- rung | | | | | | | | 9 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |

www.blisse-landschaftsbau.de

Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:
Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 14. Febr.
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 12
Lösung: Adventskranz
Gewinner:
Evelin Fischer, Felixstr.
Sabine Branig, Polierweg
Gewinner der Ausgabe 01
Lösung: Zimtstangen
Gewinner:
Michaela Scholz, Torgeloww.
M. Schneider, Selgenauer W.

RATZEK's
RUDOWER STUBEN
Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT

Jeden
Dienstag ist
Schnitzeltag
17 - 22 Uhr



Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr
Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42



POSER
HÖRGERÄTE

Zeit für frischen Hörerlebnis - schon nach 3 Jahren!

Bereits nach nur 3 Jahren können Sie von völlig neuen, modernen Hörgeräten profitieren - ganz ohne Krankenkasse.

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

Am Mühlanger 5 · 12349 Berlin-Buckow
Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung